

FORTBILDUNGS- PROGRAMM

für Leitungskräfte, pädagogische Beschäftigte
und Integrationsfachkräfte



KINDERGÄRTEN
CITY

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

Der Kita-Träger im Herzen von Berlin zu werden, das ist unsere Vision – leistungsfähig und mit besten Bedingungen und pädagogischer Qualität für Kinder, Familien und Mitarbeitende. Wir haben schon vieles erreicht und noch einiges vor, wollen weiter zusammen wachsen und zusammenwachsen.

Vor diesem Hintergrund freuen wir uns sehr, Ihnen unser neues Fortbildungsprogramm für pädagogische Fach- und Leitungskräfte für das vor uns liegende Kita-Jahr überreichen zu können. Es erscheint erstmals als Broschüre, die Sie in den Händen halten und in der Sie immer wieder nachschlagen können, welche Angebote für Sie bereitstehen.

Im Sinne einer für Sie besseren Planbarkeit haben wir unsere Fortbildungen erstmals für das gesamte Kita-Jahr 2023/2024 entwickelt. Ein Inhaltsverzeichnis und eine chronologische Übersicht über alle Angebote gehen den eigentlichen Angeboten im Mittelteil voran. Wie gewohnt sind die Fortbildungen verschiedenen Zielgruppen zugeordnet. Neu ist auch: Jedes einzelne Angebot haben wir mit einem kleinen Text versehen, der die Fortbildung kurz beschreibt. Sie haben so die Möglichkeit, sich ein besseres Bild von den Inhalten der Fortbildungen zu machen.

Wenn Sie das Heft durchblättern, werden Sie merken: Das Verzeichnis ist wieder gewachsen und vor allem die Themen der Angebote sind vielfältiger geworden. Kolleginnen und Kollegen aus vielen Bereichen haben dafür Ideen beigesteuert. So kommt das Programm Ihren Wünschen nach frischen fachlichen Anregungen und der Gelegenheit zum kollegialen Austausch und Lernen entgegen.

Wir freuen uns über rege Teilnahme an den Seminaren und wünschen Ihnen intensiven Austausch, gewinnbringende Lernmomente und neue Ideen. Lassen Sie uns gemeinsam wirksam werden und gute Kita-Praxis gemeinsam gestalten.



Katja Grenner
Pädagogische Geschäftsleiterin



Pia Schnadt
Bereichsleiterin Akademie und
Personalentwicklung

Inhalt

Anmeldung für Fortbildungen

9

Angebote 2023/24 im Überblick

10

Angebote für

Pädagogische Beschäftigte

17

Schätze finden – Ressourcenorientierter Blick auf Kinder	18
Die BBP-Box Mathematik – Neues Begleitmaterial zum Berliner Bildungsprogramm für eine alltagsintegrierte mathematische Bildung	19
Einführung ins Kinder-Yoga	20
Gitarrenkurs	21
Das Sprachlertagebuch und der Gelbe Ordner in unserer Kita-Praxis	22
Blue-Bot, Cubetto & Co.	23
Beobachten und Dokumentieren in der offenen Arbeit	24
Das besondere letzte Kitajahr – Kinder und ihre Familien im Übergang zur Schule unterstützen	25
Gut orientiert in der offenen Arbeit.	26
Basisschulung Kinderschutz für Fachkräfte.	27
Die unsichtbare Linie – Zwischen Feinfühligkeit und verletzendem Verhalten	28
Mit Kindern zur Ruhe kommen	29
Kinderrechte in der pädagogischen Praxis leben.	30

Anregende Spielumgebungen schaffen – Raumgestaltung in der pädagogischen Praxis	31
Projektarbeit als kreative Lernreise	32
Alltagssituationen pädagogisch gestalten	33
Aggressives Verhalten von Kindern verstehen und konstruktiv begleiten	34
„Ich zähl bis drei ... dann machen wir was Schönes!“ – MACHT-bewusstes Handeln in der pädagogischen Praxis	35
Das Berliner Bildungsprogramm	36
Theater spielen mit Körper, Kopf und Herz	37
Erlebnisreiche und erfüllende Spiele anregen	38
Viel mehr als Zahlen – Mathe zum Ausprobieren	39
Mit Musik durchs Kita-Jahr: Lieder, Geräusche, Klanggeschichten und Bodypercussion	40
Kindliches Spielen und Lernen in der Krippe	41
Bewegungsideen für die Jüngsten	42
Wie Wickeln und Pflege zu wertvollen Momenten für Kind und Fachkraft werden	43
Fotografieren in der pädagogischen Praxis	44
Schreibwerkstatt für Lerngeschichten	45
Kinder und Autismus – Der TEACCH-Ansatz Grund- und Aufbaukurs	46
Elterngespräche leichter gemacht – Wir schauen auf das, was uns verbindet	47
Thematische Elternabende besonders gestalten	48
Schwierige Gespräche führen	49
Eingewöhnung in der Peer-Group oder das Tübinger Eingewöhnungsmodell	50

Von der Krippe in den Elementarbereich	51
Was wir aus Konflikten lernen können	52
Achtsam und konstruktiv kommunizieren	53
Gelassen bleiben in herausfordernden Situationen	54
Kinder im Gleichgewicht – Koordination als Grundlage kindlichen Bewegungslernens	55
Aktiver Feierabend	56
Sportliche Projektwochen bei Kindergärten City – Eine intensive Bewegungswoche in Ihrer Kita!	57
„Gemeinsame Vorurteile verbinden mindestens so gut wie Superkleber“ (Ernst Ferstl)	58
Austauschforum für Mentor*innen für MbbA	60
Neu als Mentor*in – Eine Einführung	61
Nachbereitung der 2. Qualifikation für Mentor*innen für MbbA	62
Theorie und Praxis Hand in Hand – Eine Qualifizierung für Mentor*innen	63

Angebote für

Leitungskräfte

65

Gruppencoaching für stellvertretende Kita-Leitungen	66
Gruppencoaching für Kita-Leitungen	67
Systemisches Konsensieren – Neue Wege zu besseren Team-Entscheidungen	68
Delegieren lernen – Wie das Abgeben von Aufgaben das gesamte Team stärkt	69
Gute Arbeit gestalten – Gespräche mit Mitarbeitenden	70
Die Kita diskriminierungssensibel leiten	71

Mut zu Veränderungen – Wie Veränderungsprozesse in der Kita gelingen können	72
Teamtage vorbereiten und moderieren	73
Sich und Andere gesundheitsorientiert führen	74
Teamentwicklung	75
Erfolgreiche Zusammenarbeit im Generationenmix	76
Die Kunst der guten Frage – Coachingmethoden für den Führungsalltag	77
Herausfordernde Führungssituationen	78

Angebote für

Integrationsfachkräfte 81

Kinder und Autismus – Der TEACCH-Ansatz Grund- und Aufbaukurs	82
Kinder und Autismus – Der TEACCH-Ansatz Aufbaukurs	83
Facherzieher*innen für Integration – Kummerkasten und Teamcoach?	84
Wie gelingen Beratungsgespräche mit Eltern?	85
Der neue „Berliner Teilhabe- und Förderplan in Kindertageseinrichtungen“	86

Unsere Seminarleiter*innen 88

Impressum 94



Anmeldung für Fortbildungen

Um sich für unsere Angebote anzumelden, schreiben Sie bitte bis spätestens 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung eine E-Mail an die Akademie:

akademie@kindergaertencity.de

Als Fachkraft stimmen Sie Ihre Teilnahme bitte zunächst mit Ihrer Kitaleitung ab.

Die Plätze in den Fortbildungsveranstaltungen werden chronologisch nach Anmelde-
datum vergeben. Interessenten, die keinen Platz bekommen können, werden auf einer
Warteliste registriert bzw. für einen späteren Termin vorgemerkt.

Wir freuen uns darauf, Sie bei einer unserer Fortbildungen begrüßen zu können!

Ihr Team der
Akademie Kindergärten City

Angebote 2023/24 im Überblick

TERMIN	TITEL	ZIELGRUPPE	LEITUNG	ORT	S.
6.9.23 8.11.23 10.1.24 21.3.24 29.5.24 10.7.24	Gut orientiert in der offenen Arbeit	Pädagogische Beschäftigte	Kati Nguimba	Zoom-Video-konferenz	26
7.9.23 14.9.23 12.10.23 19.10.23 7.12.23 14.12.23	Austauschforum für Mentor*innen für MbbA	Mentor*innen	Carola Lüning	Verschiedene	60
26.–27.9.23 13.10.23 14.11.23 6.12.23 23.01.24	Theorie und Praxis Hand in Hand – Eine Qualifizierung von Mentor*innen	Mentor*innen	Kirsten Biskup	Lernwerkstatt	63
28.9.23	Basisschulung Kinderschutz für Fachkräfte	Pädagogische Beschäftigte	Fanny Rosenthal	Forscherwerkstatt	27
4.–5.10.23	Schätze finden – Ressourcenorientierter Blick auf Kinder	Pädagogische Beschäftigte	Fanny Rosenthal	Lernwerkstatt	18
6.10.23	Die BBP-Box Mathematik – Neues Begleitmaterial zum Berliner Bildungsprogramm für eine alltagsintegrierte mathematische Bildung	Pädagogische Beschäftigte	Ullrich Bruchhold	Lernwerkstatt	19
10.–11.10.23	Systemisches Konsensieren – Neue Wege zu besseren Team-Entscheidungen	Kitaleitungen	Adela Mahling	Lernwerkstatt	68

TERMIN	TITEL	ZIELGRUPPE	LEITUNG	ORT	S.
11.10.23 15.11.23 18.12.23 17.1.24 21.2.24 27.3.24	Gruppencoaching für stellvertretende Kitaleitungen	Kitaleitungen	Kirsten Biskup	Ver-schiedene	66
16.10.23 14.11.23 13.12.23 23.1.24 19.2.24 19.3.24	Gruppencoaching für Kitaleitungen	Kitaleitungen	Petra Markus	Lernwerkstatt	67
18.10.23	Das besondere letzte Kitajahr – Kinder und ihre Familie im Übergang zur Schule unterstützen	Pädagogische Beschäftigte	Ullrich Bruchhold, Jenny Döhrer	Lernwerkstatt	25
20.10.23	Nachbereitung der 2. Qualifikation für Mentor*innen für MbbA	Mentor*innen	Carola Lüning	Lernwerkstatt	62
23.10.23	Delegieren lernen - Wie das Abgeben von Aufgaben das gesamte Team stärkt	Kitaleitungen	Petra Markus	Lernwerkstatt	69
25.10.23	Einführung ins Kinder-Yoga	Pädagogische Beschäftigte	Claudia Köpp	Forscherwerkstatt	20
30.10.23	Gute Arbeit gestalten – Gespräche mit Mitarbeitenden	Kitaleitungen	Jana Winkelmann-Woge, Jakob Renger	Lernwerkstatt	70
1.11.23 8.11.23 17.11.23 24.11.23 29.11.23 6.12.23 13.12.23 20.12.23 10.1.24 17.1.24 24.1.24 31.1.24	Gitarrenkurs	Pädagogische Beschäftigte	Kerstin Mahssasse	Forscherwerkstatt	21

TERMIN	TITEL	ZIELGRUPPE	LEITUNG	ORT	S.
16.11.23	Das Sprachlerntagebuch und der Gelbe Ordner in unserer Kita-Praxis	Pädagogische Beschäftigte	Jenny Döhrer	Forscherwerkstatt	22
29.11.23	BlueBot, Cubetto & Co.	Pädagogische Beschäftigte	Kathrin Bergsten, Saskia Voigt	Forscherwerkstatt	23
1.12.23 19.1.24 09.2.24 15.3.24 12.4.24	Die unsichtbare Linie – Zwischen Feinfühligkeit und verletzendem Verhalten	Pädagogische Beschäftigte	Kati Nguimba	Lernwerkstatt	28
14.–15.12.23	Beobachten und Dokumentieren in der offenen Arbeit	Pädagogische Beschäftigte	Kati Nguimba, Tine Stern	Forscherwerkstatt	24
3.1.24	Herausfordernde Führungssituationen	Kitaleitungen	Pia Schnadt	Lernwerkstatt	78
5.1.24	Mit Musik durchs Kita-Jahr: Lieder, Geräusche, Klanggeschichten und Bodypercussion	Pädagogische Beschäftigte	Kerstin Mahssasse	Forscherwerkstatt	40
9.1.24 16.1.24 13.6.24 20.6.24	Neu als Mentor*in – Eine Einführung	Mentor*innen	Carola Lüning	Zoom-Video-konferenz	61
11.–12.1.24	Schwierige Gespräche führen	Pädagogische Beschäftigte	Christine Bühler	Forscherwerkstatt	49
16.–17.1.24	Aggressives Verhalten von Kindern verstehen und konstruktiv begleiten	Pädagogische Beschäftigte	Sabrina Dittmann	Lernwerkstatt	34
22.1.24	Wie Wickeln und Pflege zu wertvollen Momenten für Kind und Fachkraft werden	Pädagogische Beschäftigte	Barbara Elisabeth Schmitz	Lernwerkstatt	43
25.1.24	Von der Krippe in den Elementarbereich	Pädagogische Beschäftigte	Kati Nguimba	Lernwerkstatt	51
26.1.24	Teamentwicklung	Kitaleitungen	Christine Bühler	Lernwerkstatt	75

TERMIN	TITEL	ZIELGRUPPE	LEITUNG	ORT	S.
31.1.24	Erfolgreiche Zusammenarbeit im Generationenmix	Kitaleitungen	Petra Markus	Lernwerkstatt	76
1.–2.2.24	Was wir aus Konflikten lernen können	Pädagogische Beschäftigte	Kirsten Biskup	Lernwerkstatt	52
6.2.24	Kinder und Autismus – Der TEACCH-Ansatz. Aufbaukurs	Integrationsfachkräfte	Rita Schmeing	Forscherwerkstatt	83
13.–14.2.24	Diskriminierungssensible Pädagogik in der pädagogischen Praxis	Pädagogische Beschäftigte	Tine Stern	Lernwerkstatt	58
15.2.24	Das Sprachlerntagebuch und der Gelbe Ordner in unserer Kita-Praxis	Pädagogische Beschäftigte	Jenny Döhner	Forscherwerkstatt	22
20.2.24	Alltagssituationen pädagogisch gestalten	Pädagogische Beschäftigte	Cornelia van der Hoek	Forscherwerkstatt	33
26.–27.2.24	Projektarbeit als kreative Lernreise	Pädagogische Beschäftigte	Dorothee Jacobs	Lernwerkstatt	32
5.3.24	Basisschulung Kinderschutz für Fachkräfte	Pädagogische Beschäftigte	Fanny Rosenthal	Lernwerkstatt	27
6.3.24	Der neue „Berliner Teilhabe- und Förderplan in Kindertageseinrichtungen“	Integrationsfachkräfte	Manja Ehweiner, Ullrich Bruchhold	Forscherwerkstatt	86
6.–7.3.24	Sich und Andere gesundheitsorientiert führen	Kitaleitungen	Franziska Naumann	Lernwerkstatt	74
12.–13.3.24	Erlebnisreiche und erfüllende Spiele anregen	Pädagogische Beschäftigte	Jana Oppermann	Forscherwerkstatt	38
14.3.24	Achtsam und konstruktiv kommunizieren	Pädagogische Beschäftigte	Oliver Borgmann	Forscherwerkstatt	53
19.–20.3.24	Theater spielen mit Körper, Kopf und Herz	Pädagogische Beschäftigte	Jana Oppermann	Forscherwerkstatt	37
21.–22.3.24	Mut zu Veränderungen – Wie Veränderungsprozesse in der Kita gelingen können	Kitaleitungen	Pia Schnadt, Tine Stern	Lernwerkstatt	72
9.4.24	Eingewöhnung in der Peer-Group oder das Tübinger Eingewöhnungsmodell	Pädagogische Beschäftigte	Kirsten Biskup	Lernwerkstatt	50

TERMIN	TITEL	ZIELGRUPPE	LEITUNG	ORT	S.
10.4.24	Gelassen bleiben in herausfordernden Situationen	Pädagogische Beschäftigte	Christine Bühler	Lernwerkstatt	54
19.4.24	Elterngespräche leichter gemacht – Wir schauen auf das, was uns verbindet	Pädagogische Beschäftigte	Nayer Paknia	Lernwerkstatt	47
24.4.24	Wie gelingen Beratungsgespräche mit Eltern?	Integrationsfachkräfte	Manja Ehweiner	Forscherwerkstatt	85
25.–26.4.24	Kinder und Autismus – Der TEACCH-Ansatz. Grund- und Aufbaukurs	Fachkräfte und Integrationsfachkräfte	Rita Schmeing	Forscherwerkstatt	46 82
29.–30.4.24	Die Kunst der guten Frage – Coachingmethoden für den Führungsalltag	Kitaleitungen	Petra Markus	Lernwerkstatt	77
2.5.24	Thematische Elternabende besonders gestalten	Pädagogische Beschäftigte	Jenny Döhler, Kathleen Eitner	Forscherwerkstatt	48
7.–8.5.24	Das Berliner Bildungsprogramm	Pädagogische Beschäftigte	Ulrich Bruchhold, Claudia Köpp, Jana Oppermann	Forscherwerkstatt	36
Wird noch bekanntgegeben	Die Kita diskriminierungssensibel leiten	Kitaleitungen	Tine Stern	Lernwerkstatt	71
15.5.24	Das Sprachlerntagebuch und der Gelbe Ordner in unserer Kita-Praxis	Pädagogische Beschäftigte	Jenny Döhler	Forscherwerkstatt	22
16.5.24	Mit Kindern zur Ruhe kommen	Pädagogische Beschäftigte	Angela Boeti	DFK Afrikanische Straße	29
21.5.24	Fotografieren in der pädagogischen Praxis	Pädagogische Beschäftigte	Jann Venherm	Lernwerkstatt	44
22.5.24	Kindliches Spielen und Lernen in der Krippe	Pädagogische Beschäftigte	Barbara Schmitz	Lernwerkstatt	41
23.5.24	Teamtage vorbereiten und moderieren	Kitaleitungen	Kati Nguimba	Lernwerkstatt	73

TERMIN	TITEL	ZIELGRUPPE	LEITUNG	ORT	S.
30.–31.5.24	Viel mehr als Zahlen – Mathe zum Ausprobieren	Pädagogische Beschäftigte	Claudia Köpp, Ullrich Bruchhold	Forscherwerkstatt	39
5.6.24	Schreibwerkstatt für Lerngeschichten	Pädagogische Beschäftigte	Ullrich Bruchhold	Lernwerkstatt	45
6.–7.6.24	„Ich zähl bis drei ... dann machen wir was Schönes!“ – MACHT-bewusstes Handeln in der pädagogischen Praxis	Pädagogische Beschäftigte	Tine Stern	Lernwerkstatt	35
10.–11.6.24	Kinderrechte in der pädagogischen Praxis leben	Pädagogische Beschäftigte	Kari Bischof-Schiefelbein	Lernwerkstatt	30
12.6.24	Bewegungsideen für die Jüngsten	Pädagogische Beschäftigte	Claudia Köpp	Forscherwerkstatt	42
20.–21.6.24	Anregende Spielumgebungen schaffen – Raumgestaltung in der pädagogischen Praxis	Pädagogische Beschäftigte	Anneke Heidbreder	Lernwerkstatt	31
25.6.24	Facherzieher*in für Integration – Kummerkasten und Teamcoach?	Integrationsfachkräfte	Manja Eheweiler	Forscherwerkstatt	84
26.–27.6.24	Schätze finden – Ressourcenorientierter Blick auf Kinder	Pädagogische Beschäftigte	Fanny Rosenthal	Lernwerkstatt	18
9.7.24	Basisschulung Kinderschutz für Fachkräfte	Pädagogische Beschäftigte	Fanny Rosenthal	Lernwerkstatt	27
10.7.24	Kinder im Gleichgewicht – Koordination als Grundlage kindlichen Bewegungslernens	Pädagogische Beschäftigte	Claudia Köpp	Forscherwerkstatt	55
Nach Vereinbarung	Sportliche Projektwochen bei Kindergärten City – Eine intensive Bewegungswoche in Ihrer Kita!	Pädagogische Beschäftigte	Claudia Köpp		57
Jeden Dienstag 18:30 Uhr	Aktiver Feierabend	Pädagogische Beschäftigte	Claudia Köpp	Zoom-Video-Konferenz	56



Angebote für

Pädagogische Beschäftigte

Schätze finden – Ressourcenorientierter Blick auf Kinder

Worum geht's?

Die Fachkräfte haben den entscheidenden Schlüssel zu einer guten Beziehungsgestaltung mit den Kindern in der Hand: sie können mit einem ressourcenorientierten Blick die Möglichkeiten zur Unterstützung ausloten oder dem herausfordernden Verhalten eines Kindes mit Widerstand begegnen.

In dieser Fortbildung schauen wir auf den guten Grund der Kinder, wie es zu dem Verhalten kommen kann, und schaffen so Verständnis für die individuellen Signale der Kinder. Ziel ist es, die Ressourcen und Kompetenzen der Kinder in den Blick zu nehmen, um auf ihre Bedürfnisse, Stärken und Interessen einzugehen und sie nicht auf ihre herausfordernden Verhaltensweisen zu reduzieren.

Das Wichtigste im Überblick

- Ressourcen des Kindes in den Blick nehmen
- Beziehungsgestaltung und Pädagogik des guten Grundes
- Strategien und Methoden im Umgang mit herausforderndem Verhalten
- Gewaltfreie Kommunikation in schwierigen Situationen
- Biografische Selbstreflexion
- Kollegiale Fallberatung

ID 2023_PFK102

LEITUNG Fanny Rosenthal

TERMIN 4.–5.10.2023

UHRZEIT jeweils 8:30–15:30 Uhr

ORT Lernwerkstatt

2024_PFK127

Fanny Rosenthal

26.–27.6.2024

jeweils 8:30–15:30 Uhr

Lernwerkstatt

Die BBP-Box Mathematik – Neues Begleitmaterial zum Berliner Bildungsprogramm für eine alltagsintegrierte mathematische Bildung

Worum geht's?

Bald kommen die neuen BBP-Boxen Mathematik in die Kitas. Sie ergänzen den entsprechenden Bildungsbereich des Berliner Bildungsprogramms. In der Box verstecken sich vielfältige Ideen, mit denen wir im Alltag konkrete Erfahrungen der Kinder anregen und mathematische Prinzipien ableiten können. Gleichzeitig unterstützt sie darin, uns bewusst zu werden, welche Situationen und Strategien für die mathematische Bildung der Kinder förderlich sind und warum das so ist.

In diesem Workshop werfen wir gemeinsam einen intensiven Blick in die BBP-Box Mathematik. Das Ziel ist es, seine Materialien kennenzulernen und einen Weg zu planen, wie das frisch erworbene Wissen an die Kolleginnen und Kollegen in der eigenen Kita weitergegeben werden kann.

Das Wichtigste im Überblick

- Der Bildungsbereich Mathematik im Berliner Bildungsprogramm
- Idee und Struktur der BBP-Box Mathematik
- Materialien in der BBP-Box Mathematik
- Wege in die Praxis: Ideen und Herausforderungen
- Praxis-Transfer: Eine Idee im Kita-Alltag ausprobieren

ID	2023_PFK103
LEITUNG	Ullrich Bruchhold
TERMIN	6.10.2023, 9–16 Uhr
ORT	Lernwerkstatt
TRANSFER-TREFFEN	8.11.2023, 14–16 Uhr
ORT	Zoom-Videokonferenz

Einführung ins Kinder-Yoga

Worum geht's?

Kinder-Yoga bietet den Kindern eine spielerische und ganzheitliche Erfahrung, die ihnen dabei hilft, körperlich gesund, emotional ausgeglichen und geistig fokussiert zu sein.

Lernen Sie Yoga-Techniken, um emotionale Fähigkeiten, Selbstbewusstsein, Selbstregulierung und Empathie der Kinder zu fördern. Wir erarbeiten kreative Methoden, um Kinder-Yoga in spielerische Aktivitäten und Spiele zu integrieren.

Das Wichtigste im Überblick

- Kennenlernen verschiedener Asanas (Yoga-Übungen)
- Strukturierung einer Yoga-Stunde
- Yoga-Geschichten
- Mandalas mit unterschiedlichen Materialien
- Massagen und Entspannung
- Digitales Handout / Yoga-Plakat mit Übungsanleitungen

ID	2023_PFK104
LEITUNG	Claudia Köpp
TERMIN	25.10.2023, 9–16 Uhr
ORT	Forscherwerkstatt
TRANSFER- TREFFEN	29.11.2023, 14–16 Uhr
ORT	Zoom-Videokonferenz

Gitarrenkurs

Worum geht's?

Dieser Gitarrenkurs richtet sich an Anfänger*innen, die keine oder nur geringe Vorkenntnisse haben. Wir wollen in diesem Kurs die gängigsten Akkorde und einfache Schlagmuster erlernen, um damit Kinderlieder zu begleiten.

Es wird eine Einführung in die musiktheoretischen Grundlagen geben, wobei keine Vorkenntnisse erforderlich sind. Benötigt werden neben einer Gitarre nur etwas Zeit zum Üben und Spaß am gemeinsamen Musizieren.

Das Wichtigste im Überblick

- Einführung in musiktheoretische Grundlagen
- Erlernen einfacher Schlagtechnik
- Erlernen der gängigsten Akkorde
- Begleitung von Kinderliedern

ID	2023_PFK106
LEITUNG	Kerstin Mahssasse
UHRZEIT	14:30-16 Uhr
ORT	Forscherwerkstatt
TERMINE	1.11.2023, 8.11.2023, 17.11.2023, 24.11.2023, 29.11.2023, 6.12.2023, 13.12.2023, 20.12.2023, 10.1.2024, 17.1.2024, 24.1.2024, 31.1.2024

Das Sprachlerntagebuch und der Gelbe Ordner in unserer Kita-Praxis

Worum geht's?

Seit 2006 gehört das Sprachlerntagebuch zum Alltag in den Berliner Kitas. In ihm dokumentieren die Pädagog*innen die ganzheitliche Entwicklung jedes Kindes vom Kita-Start bis zum Übergang in die Grundschule. Auch die Kinder und ihre Familien sind aktiv an dieser Dokumentation beteiligt. Das Sprachlerntagebuch wird so zu einem lebendigen und persönlichen Dokument.

Der Gelbe Ordner – aus der Praxis für die Praxis bei unserem Träger entwickelt – unterstützt die Arbeit am Sprachlerntagebuch mit Beispielseiten, Kopiervorlagen, vertiefenden Erklärungen sowie Ausfüll- und Strukturhilfen.

Das Wichtigste im Überblick

Folgende Punkte und Fragen werden wir im Seminar klären und besprechen:

- Aufbau von Sprachlerntagebuch und Gelbem Ordner
- Was kann, soll, muss bearbeitet werden?
- Datenschutzfragen rund um das SLT
- Gestaltungsfragen: Wie? Womit? Wofür?
- Beispielseiten ansehen, besprechen und zum Transfertermin ausprobieren
- Austausch zu Herausforderungen und Möglichkeiten in der Kita-Praxis

ID	2023_PFK107	2024_PFK128	2024_PFK130
LEITUNG	Jenny Döhler	Jenny Döhler	Jenny Döhler
TERMIN	16.11.2023, 9–16 Uhr	15.2.2024, 9–16 Uhr	15.5.2024, 9–16 Uhr
ORT	Forscherwerkstatt	Forscherwerkstatt	Forscherwerkstatt
TRANSFER- TREFFEN	30.11.2023, 14–16 Uhr	29.2.2024, 14–16 Uhr	29.5.2024, 14–16 Uhr
ORT	Zoom-Videokonferenz	Zoom-Videokonferenz	Zoom-Videokonferenz

Worum geht's?

Ein Tag, der sich um Roboter und andere Medien aus dem Digitalpaket dreht. Wie können Sie gemeinsam mit den Kindern Ihrer Kita einen spielerischen Zugang dazu entwickeln? Welchen Nutzen haben Roboter & Co. überhaupt für Kinder, und wie passt das alles mit Sprachbildung zusammen? Welche Anwendungsmöglichkeiten gibt es zum Beispiel für Mikroskope und Sprachwände?

Diesen Fragen wollen wir uns mit Ihnen stellen und dabei einfach umsetzbare Ideen für die Praxis ausprobieren und entwickeln.

Das Wichtigste im Überblick

- Digitale Medien in der Pädagogik
- Praktischer Umgang mit digitalen Geräten und Medien in den Kitas
- Umgang mit und Anwendungsmöglichkeiten für Roboter und Co.
- Einfach umsetzbare Ideen für die Praxis ausprobieren und entwickeln

ID	2023_PFK108
LEITUNG	Kathrin Bergsten, Saskia Voigt
TERMIN	29.11.2023, 9-16 Uhr
ORT	Forscherwerkstatt
TRANSFER- TREFFEN	Nach Vereinbarung

Beobachten und Dokumentieren in der offenen Arbeit

Worum geht's?

Kinder erschließen und konstruieren sich ihre Welt mit all ihren Sinnen. So eignen sie sich spielend die Welt an. Um diese Selbstlernprozesse verstehen und begleiten zu können, brauchen pädagogische Beschäftigte eine neugierige Haltung. So können sie die magischen Lernmomente von Kindern erkennen und für die pädagogische Planung nutzen. Wir gehen den Fragen nach, wie es in der offenen Arbeit gelingt, Kinder regelmäßig zu beobachten, in den kollegialen Austausch über die Beobachtungen und pädagogischen Planungsprozesse zu gehen und Kindern ihre Lernprozesse sichtbar zu machen.

Das Wichtigste im Überblick

- Organisation von Beobachtung und Dokumentation in der offenen Arbeit
- Lerngeschichten als Instrument
- Ressourcenorientierte kollegiale Fallbesprechungen zu Kindern
- Mit Kindern über ihr Lernen sprechen

ID	2023_PFK109
LEITUNG	Kati Nguimba, Tine Stern
TERMIN	14.–15.12.2023
UHRZEIT	8–16:30 Uhr
ORT	Forscherwerkstatt

Das besondere letzte Kitajahr – Kinder und ihre Familien im Übergang zur Schule unterstützen

Worum geht's?

Für die Kinder ist das letzte Kitajahr eine aufregende Zeit zwischen Verunsicherung und Vorfreude auf die Schule. Sie wollen etwas Besonderes erleben und lernen, und sie wollen zeigen, was sie schon alles können. Wie können wir als pädagogische Beschäftigte die Kinder in dieser spannungsreichen Zeit zwischen „Ich bin schon groß und weiß schon ganz viel“ und ihre häufig besorgten Familien auf dem Weg in die Schule gut unterstützen und begleiten?

Um diese Frage zu beantworten, werfen wir einen persönlichen Blick zurück, befragen das Berliner Bildungsprogramm, nutzen Praxismaterial von Kindergärten City und besprechen Ideen und Herausforderungen dieser besonderen Zeit.

Das Wichtigste im Überblick

- Unsere Erinnerungen an Kindergarten und Schule
- Was sagt das BBP zum letzten Kitajahr?
- Tipps: Praxisbeispiele aus unserem Gelben Ordner
- Praxis-Austausch: Stolpersteine und Steigbügel
- Praxis-Transfer: Eine Idee im Kita-Alltag ausprobieren

ID	2023_PFK105
LEITUNG	Ulrich Bruchhold, Jenny Döhner
TERMIN	18.10.2023, 9–16 Uhr
ORT	Lernwerkstatt
TRANSFER-TREFFEN	23.11.2023, 14–16 Uhr
ORT	Zoom-Videokonferenz

Gut orientiert in der offenen Arbeit

Worum geht's?

Offene Arbeit braucht ein hohes Maß an Struktur. Den Überblick zu behalten, Kindern Orientierung zu geben, die Aufsichtspflicht zu gewährleisten ... Das alles sind Themen, mit denen sich Fachkräfte, die sich in Öffnungsprozessen befinden, tagtäglich auseinandersetzen. In unseren Fachcafés können sich die Teilnehmenden zu bestimmten Aspekten in Bezug der offenen Arbeit austauschen. Nach einem Input wird es genügend Zeit geben, Erfahrungen auszutauschen und Ideen zu entwickeln.

Die Fachcafés richten sich sowohl an Fachkräfte, die bereits in Öffnungsprozessen arbeiten, als auch an jene, die sich auf den Weg machen wollen.

Das Wichtigste im Überblick

- Kindern in der offenen Arbeit Orientierung geben
- Die tägliche Kommunikation mit den Eltern
- Aufsichtspflicht in der offenen Arbeit gewährleisten
- Wie behalten wir den Überblick? – Verlässliche Strukturen in der offenen Arbeit
- Mahlzeiten in der offenen Arbeit
- Ruhen und Schlafen in der offenen Arbeit

LEITUNG Kati Nguimba

ORT Zoom-Videokonferenz

IDs & TERMINE	2023_PFK110	6.9.2023, 8:30–11 Uhr
	2023_PFK113	8.11.2023, 8:30–11 Uhr
	2024_PFK138	10.1.2024, 8:30–11 Uhr
	2024_PFK139	21.3.2024, 8:30–11 Uhr
	2024_PFK140	29.5.2024, 8:30–11 Uhr
	2024_PFK141	10.7.2024, 8:30–11 Uhr

Basisschulung Kinderschutz für Fachkräfte

Worum geht's?

In dieser Fortbildung geht es um die Grundlagen des Kinderschutzes bei Kindergärten City. Wir schauen darauf, welche gesetzlichen Grundlagen der Schutzauftrag der Fachkräfte hat, vertiefen die Kenntnis unterschiedlicher Gewaltformen und besprechen die Verfahrensweisen. Anhand von Fallbeispielen aus der Praxis werden wir den Wahrnehmungsbogen der Uni Ulm ausfüllen, um eine erste Einschätzung vornehmen zu können. Wir üben die kollegiale Fallberatung als Instrument für Teams zur gemeinsamen Reflexion und werden anhand von Rollenspielen konflikthafte Gespräche mit Eltern durchspielen. Den Meldebogen des Jugendamtes lernen die Fachkräfte kennen, um ihn bei Bedarf selbstständig ausfüllen zu können.

Das Wichtigste im Überblick

- Gesetzliche Grundlagen
- Gewaltformen
- Verfahren zum Kinderschutz bei Kindergärten City
- Wahrnehmungsbogen der Uni Ulm
- Kollegiale Fallberatung
- Gespräche mit Eltern führen
- Meldebogen des Jugendamtes

LEITUNG	Fanny Rosenthal	
ORT	Forscherwerkstatt	
IDs & TERMINE	2023_PFK111	28.9.2023, 8:30–15:30 Uhr
	2024_PFK132	5.3.2024, 8:30–15:30 Uhr
	2024_PFK133	9.7.2024, 8:30–15:30 Uhr

Die unsichtbare Linie – Zwischen Feinfühligkeit und verletzendem Verhalten

Worum geht's?

Über verletzendes Verhalten gegenüber Kindern zu sprechen, ist nicht einfach. Erfahrungen aus der Praxis zeigen jedoch immer wieder, wieviel sich bewegt, wenn Fachkräfte den ersten Schritt wagen und sich darüber austauschen. In der Fortbildung wollen wir gemeinsam über das eigene pädagogische Verhalten nachdenken und Alternativen im Handeln erarbeiten. Dafür schaffen wir einen sicheren Raum. Zwischen den einzelnen Terminen haben die Teilnehmenden ausreichend Zeit, ihre Ideen in der Praxis zu erproben.

Das Wichtigste im Überblick

- Biografische Arbeit
- Verletzendes Verhalten Kindern gegenüber erkennen
- Handlungsalternativen erarbeiten
- Erprobung in der Praxis
- Reflexion der eigenen pädagogischen Praxis

ID	2023-PFK112
LEITUNG	Kati Nguimba
TERMINE	1.12.2023, 19.1.2024, 9.2.2024, 15.3.2024, 12.4.2024
UHRZEIT	jeweils 8–16:30 Uhr
ORT	Lernwerkstatt

Mit Kindern zur Ruhe kommen

Worum geht's?

Wir möchten Ihnen in krisenhaften Zeiten eine Fortbildung anbieten, die pädagogische Beschäftigte und Kinder dabei unterstützt, durch achtsame Wahrnehmung und Entspannungstechniken gezielt Stress zu reduzieren. Zur pädagogischen Aufgabe gehört es, ganzheitliche Konzepte zu entwickeln, um sich spielerisch und kreativ mit dem Thema Entspannung und Ruhe auseinanderzusetzen. Entspannte Kinder sind konzentrierter und bei ihren „Sinnen“.

Das Wichtigste im Überblick

- Einführung in das Konzept der Salutogenese (Aaron Antonovsky)
- Belastungsgrenzen wahrnehmen und erkennen
- Methoden und Übungen: Progressive Muskelentspannung, Bewegung, Yoga, Entspannungstechniken, Meditationsübungen für Kinder
- Ressourcen und innere Haltung bewusstmachen
- Transfer in die eigene Berufspraxis reflektieren

ID 2024_PFK101

LEITUNG Angela Boeti

TERMIN 16.5.2024

UHRZEIT 9–16 Uhr

ORT Deutsch-französischer Kindergarten Afrikanische Straße

Kinderrechte in der pädagogischen Praxis leben

Worum geht's?

Zusammen wollen wir in dieser Fortbildung erkunden, was „kinderrechtebasierte Pädagogik“ konkret bedeutet und wie sie in der Kita ganz praxisnah gelingen kann. Dafür werden wir gemeinsam erarbeiten, welche Kinderrechte in der Kita besonders relevant sind und wie sie im pädagogischen Alltag für Kinder erfahrbar und erlebbar werden. Sie werden zudem die Möglichkeit haben, Ihre eigene pädagogische Praxis in Hinblick auf die Kinderrechte mit anderen pädagogischen Fachkräften zu reflektieren. Außerdem richten wir unsere Aufmerksamkeit auf die Frage, welche Materialien und Methoden Sie bei der Umsetzung der Kinderrechte im pädagogischen Alltag unterstützen können.

Das Wichtigste im Überblick

- Einführung in die kinderrechtebasierte Pädagogik
- Vertiefung zu zentralen, kita-relevanten Kinderrechten
- Transfer in die pädagogische Praxis mit Bezug auf verschiedene Schlüsselsituationen
- Reflexion der eigenen Arbeit mit Blick auf einzelne Kinderrechte
- Erarbeitung möglicher kinderrechtsbasierter Handlungsalternativen
- Kennenlernen verschiedener Materialien und Methoden zur Thematisierung und Umsetzung von Kinderrechten mit Kindern, Familien und Kolleg*innen

ID	2024_PFK102
LEITUNG	Kari Bischof-Schiefelbein
TERMIN	10.–11.6.2024, 9–16 Uhr
ORT	Lernwerkstatt
TRANSFER- TREFFEN	8.7.2024, 14–16 Uhr
ORT	Zoom-Videokonferenz

Anregende Spielumgebungen schaffen – Raumgestaltung in der pädagogischen Praxis

Worum geht's?

Was hat denn eine nackte Babypuppe im Backofen der Spielküche mit der Haltung der pädagogischen Fachkraft zu tun? Wie sehen, verstehen und nutzen Kinder Räume? Das und vieles mehr wollen wir in dieser Fortbildung zusammen herausfinden. Gemeinsam gehen wir auf eine der spannendsten Reisen, die es gibt! Denn „Raum ist Haltung!“ Was das heißt? Wir finden es heraus – mit ein bisschen Biografiearbeit zum Schmunzeln und Träumen und durch eine bewusste Auseinandersetzung mit uns selbst. Auf kreative und interaktive Weise werden wir außerdem erkunden, wie anregende Spiel- und Lernumgebungen geschaffen werden und welche Rolle Raumstrukturierung, Materialauswahl und -präsentation dabei spielen!

Das Wichtigste im Überblick

- Ist der Raum der*die dritte oder der erste Pädagog*in? Von der Wichtigkeit des Raumes
- Was ist ein anregendes Lernumfeld?
- Von der ästhetischen Bildung und der pädagogischen Fachkraft als Bildungsbegleiter*in
- Visuelle Buffets und Räume zum Staunen
- Räume strukturieren und sinnhaft gestalten: Grundprinzipien der Raumgestaltung

ID	2024_PFK103
LEITUNG	Anneke Heidbreder / Waterkant Akademie
TERMIN	20.–21.6.2024
UHRZEIT	9–16 Uhr
ORT	Lernwerkstatt

Projektarbeit als kreative Lernreise

Worum geht's?

Was unterscheidet ein Projekt von einem Programm oder einer Aktion?

In diesem Seminar geht es darum, Projektarbeit als Methode zu begreifen, die es Kindern ermöglicht, ihrer Neugier folgend zu lernen und gemeinsam so manch überraschendes Abenteuer dabei zu erleben. Die Teilnehmenden können verschiedene Methoden des Planens und Forschens ausprobieren und sich über ihre bisherigen Erfahrungen mit Projektarbeit austauschen. Sie werden sich darüber klar, wie sie Projektarbeit, im Sinne eines modernen Bildungsverständnisses, organisieren und begleiten können.

Das Wichtigste im Überblick

- Merkmale gelungener Projektarbeit kennenlernen
- Sich Methoden des Planens und kreativen Dokumentierens mit Kindern aneignen
- Die Vielfalt von Lernqualitäten entlang kreativer Aufgaben erkennen
- Die Rolle der Erzieherin als Lernbegleiterin neu entdecken
- Ein „Miniprojekt“ in einer Kleingruppe erleben
- Methoden der Reflexion mit allen Beteiligten ausprobieren

ID	2024_PFK104
LEITUNG	Dorothee Jacobs
TERMIN	26.–27.2.2024
UHRZEIT	jeweils 9–16 Uhr
ORT	Lernwerkstatt

Alltagssituationen pädagogisch gestalten

Worum geht's?

Hohe Handlungsdichte und vielfältige Herausforderungen für pädagogische Beschäftigte im pädagogischen Alltag bergen die Gefahr, wiederkehrende Abläufe schnell schaffen und hinter sich bringen zu wollen. Dabei bieten Alltagssituationen kostbare Lerngelegenheiten für Kinder und zahlreiche Möglichkeiten, sie zu beteiligen: Ankommen, An- und Ausziehen, Aufräumen, Essen und Schlafen sind anregende Situationen für Bildungsprozesse und bedeutsam für die Stärkung von Selbstwirksamkeit und Selbstvertrauen.

Im Seminar werden Möglichkeiten erarbeitet, alltägliche Abläufe und Übergänge bewusst und förderlich zu gestalten, sodass sie von Fachkräften und Kindern gemeinsam genossen werden können.

Das Wichtigste im Überblick

- Bedeutung von Schlüsselsituationen und Situationsübergängen
- Stressoren von Kindern im Kita-Alltag
- Routinen gestalten – Schätze finden statt Abläufe erledigen
- Bausteine gelungener Interaktion und Beziehungsgestaltung
- Beteiligungsmöglichkeiten
- Praxistransfer

ID	2024_PFK105
LEITUNG	Cornelia van der Hoek
TERMIN	20.2.2024, 9–16 Uhr
ORT	Forscherwerkstatt
TRANSFER- TREFFEN	21.3.2024, 14–16 Uhr
ORT	Zoom-Videokonferenz

Aggressives Verhalten von Kindern verstehen und konstruktiv begleiten

Worum geht's?

Schlagen und Treten, Beißen und Kneifen, Schimpfen und Schreien – aggressive Verhaltensweisen von Kindern begegnen Pädagog*innen im beruflichen Alltag in unterschiedlichen Formen. Das kann als große Herausforderung erlebt werden.

Welche Interaktionsangebote von Pädagog*innen helfen in brenzligen Situationen? Mit welcher Haltung begegne ich Kindern, die aggressive Verhaltensweisen zeigen? Was brauchen Kinder, um andere Ausdrucksformen entwickeln zu können? Diesen Fragen widmet sich die Fortbildung.

Ziel der zweitägigen Fortbildung ist es, ein erweitertes Verständnis von aggressivem Verhalten zu entwickeln und praktische Handlungsmöglichkeiten zu erarbeiten.

Das Wichtigste im Überblick

- Entwicklungs- und neuropsychologische Hintergründe aggressiver Verhaltensweisen
- Aggressives Verhalten als Ausdrucksform des Kindes
- Reflexion von Erfahrungen sowie von eigenen Denk- und Verhaltensmustern
- Auslöser von aggressiven Verhaltensweisen im Kindergartenalltag und Präventionsmöglichkeiten
- Erarbeitung neuer Handlungsstrategien
- Entwicklung von Ideen für die Beziehungsgestaltung mit – und die Entwicklungsbegleitung von Kindern, die aggressive Verhaltensweisen zeigen

ID	2024_PFK106
LEITUNG	Sabrina Dittmann
TERMIN	16.–17.1.2024, 9–16 Uhr
ORT	Lernwerkstatt
TRANSFER- TREFFEN	16.2.2024, 14–16 Uhr
ORT	Zoom-Videokonferenz

„Ich zähl bis drei ... dann machen wir was Schönes!“ – MACHT-bewusstes Handeln in der pädagogischen Praxis

Worum geht's?

Ziel der Fortbildung ist es, gemeinsam machtvolles Handeln und Adulthood in der eigenen pädagogischen Praxis zu erkennen und kritisch zu reflektieren. Wir stellen uns die Frage: Wie können pädagogische Beschäftigte ihre Macht und Position aktiv nutzen, um Beziehungen zu jungen Menschen aufzubauen, die auf Gleichwürdigkeit und Augenhöhe beruhen und für alle Beteiligten Wachstum und Reifung ermöglichen? Wir werden unsere persönlichen Erfahrungen, die mit gesellschaftlichen Wert- und Normvorstellungen verwoben sind, erkunden, und überlegen, welche Veränderungen es braucht, um neue, weniger machtvolle und adultistische Handlungsalternativen zu entwickeln.

Das Wichtigste im Überblick

- Biografische Selbstreflexion: Auseinandersetzung mit dem eigenen Geworden-Sein
- Einführung in die Themen pädagogische Macht und Adulthood
- Verinnerlichte Unterdrückung und Dominanz: Den Auswirkungen dieses Machtungleichgewichts auf den Grund gehen
- Kritisches Erwachsensein als Handlungskompetenz in der Kita: Welche Strategien und Handlungsoptionen gibt es für einen sensibleren und kritischen Umgang mit der eigenen (pädagogischen) Macht?

ID	2024_PFK107
LEITUNG	Tine Stern
TERMIN	6.–7.6.2024, 8:30–16 Uhr
ORT	Lernwerkstatt
TRANSFER- TREFFEN	10.07.2024, 14–16 Uhr
ORT	Zoom-Videokonferenz

Das Berliner Bildungsprogramm

Worum geht's?

Wo finde ich Tipps zur Ausstattung unseres Ateliers? Wie mache ich aus einer Idee ein Projekt? Was hat Bildung mit Bindung und Beziehung zu tun?

Antworten auf Fragen rund um die pädagogische Praxis bietet das Berliner Bildungsprogramm (BBP). Das BBP beschreibt die Grundlagen, Aufgaben und Ziele der Pädagogik in Berliner Kitas und ist prall gefüllt mit Ideen, wie die konkrete Arbeit in der Kita gestaltet werden kann.

In unserer Fortbildung erarbeiten wir uns Stück für Stück, wie das BBP aufgebaut ist, wie wir seine Anregungen für die Arbeit mit den Kindern, ihren Eltern und im Team nutzen können und welches Verständnis von Bildung und Zusammenarbeit den pädagogischen Aufgaben zugrunde liegt.

Das Wichtigste im Überblick

- Was ist Bildung? Was braucht Bildung?
- Die Struktur des BBP
- Bildungsprozesse in Projekten anregen und gestalten
- Interaktion und Beziehung gestalten – mit theaterpädagogischen Methoden
- Wie Lernen gelingt und was wir dazu beitragen können
- Bildungsprozesse mit erlebnisreichen Bewegungsspielen anregen
- Ein eigenes Projekt mithilfe des BBP entwickeln

ID	2024_PFK108
LEITUNG	Ulrich Bruchhold, Claudia Köpp, Jana Oppermann
TERMIN	7.–8.5.2024, jeweils 9–16 Uhr
ORT	Forscherwerkstatt
TRANSFER- TREFFEN	6.6.2024, 14–16 Uhr
ORT	Zoom-Videokonferenz

Theater spielen mit Körper, Kopf und Herz

Worum geht's?

Wie lässt sich die Fantasie der Kinder ins Theaterspiel in einer Kitagruppe übersetzen? An welche kindlichen Tätigkeiten können wir dabei anschließen? Was genau ist der Unterschied zwischen „normalem“ kindlichem Spiel und Theater spielen? Und wie kann ich mit Kindern den Einstieg ins Theaterspiel gestalten und weiterentwickeln?

In diesem zweitägigen Basis-Workshop erproben wir gemeinsam theaterpädagogische Methoden. Wir spielen und improvisieren, entwerfen kleine Szenenfragmente und reflektieren dann, worauf es ankommt, wenn wir diese Methoden im Spiel mit den Kindern anwenden. Am Ende der Fortbildung nehmen wir uns Zeit, konkrete Theater-Projektideen für die eigene Praxis zu entwickeln.

Das Wichtigste im Überblick

- Theaterpädagogische Methoden erproben und reflektieren
- Verwandte Spieltätigkeiten von Kindern kennenlernen
- Gemeinsam Einstiege ins Theaterspiel mit Kindern gestalten
- Eigene Theater-Projektideen entwickeln

ID	2024_PFK109
LEITUNG	Jana Oppermann
TERMIN	19.–20.3.2024, 9–16 Uhr
ORT	Forscherwerkstatt
TRANSFER- TREFFEN	18.4.2024, 14–16 Uhr
ORT	Zoom-Videokonferenz

Erlebnisreiche und erfüllende Spiele anregen

Worum geht's?

Im Spiel erkunden Kinder die Welt und setzen sich dazu in Beziehung. Die Aufgabe von Pädagog*innen ist es, vielfältige Spiele anzuregen und dafür die Bedingungen zu schaffen.

In dieser Fortbildung setzen wir uns mit dem großen Thema Spielen auseinander. Dafür greifen wir auf einen theaterpädagogischen Methodenkoffer zurück, spielen verschiedene Stadien der Spielentwicklung durch und tauschen uns über unsere Spielerfahrungen aus. Auf diese Art werden die Faszination wie auch die Bedürfnisse und Fähigkeiten der Kinder erkennbar, die für Kinder hinter bestimmten Spielformen stecken. Davon ausgehend entwickeln wir vielfältige Spiele (weiter), die besonders ansprechend für Kita-Kinder sind, und probieren sie aus.

Das Wichtigste im Überblick

- Formen und Stadien der Spielentwicklung im frühkindlichen Alter kennenlernen
- Faszinierende Spieltätigkeiten von Kindern im eigenen Spiel nachvollziehen und verstehen
- Theaterpädagogische Methoden kennenlernen und anwenden
- Anregende Spiele für Kita-Kinder (weiter-)entwickeln und ausprobieren

ID	2024_PFK110
LEITUNG	Jana Oppermann
TERMIN	12.–13.3.2024, jeweils 9–16 Uhr
ORT	Forscherwerkstatt
TRANSFER- TREFFEN	2.5.2024, 14–16 Uhr
ORT	Zoom-Videokonferenz

Viel mehr als Zahlen – Mathe zum Ausprobieren

Worum geht's?

Mathematik ist überall – in der Natur und in dem, was uns jeden Tag umgibt. Sie steckt in den Strukturen des Hauses, das Kinder zeichnen oder bauen, im Rhythmus der Eiskönigin-Lieder, im Sortieren der Kastanien oder im Abmessen des Mehls für den Kuchen.

Im Workshop setzen wir uns die Mathe-Brille auf und erkunden, wo sich innerhalb und außerhalb der Kita Formen und Muster, Zahlen und Mengen verstecken und wie wir im Spiel mit den Kindern diese faszinierende Welt erforschen können. Außerdem werfen wir gemeinsam einen intensiven Blick in die „BBP-Box Mathematik“, das neue ergänzende Material zum Berliner Bildungsprogramm, in der sich viele Anregungen für den mathematischen Bildungsbereich finden.

Das Wichtigste im Überblick

- Persönliche Erfahrungen
- Zugänge zu mathematischen Grunderfahrungen: Musik und Tanz, Malen und Backen, Bauen und Knobeln, Springen und Abzählen – und welche noch?
- Material-Experimente
- Die neue „BBP-Box Mathematik“ in unseren Kitas
- Praxis-Austausch: Ideen und Herausforderungen
- Praxis-Transfer: Eine Idee im Kita-Alltag ausprobieren

ID	2024_PFK111
LEITUNG	Claudia Köpp und Ullrich Bruchhold
TERMIN	30.–31.5.2024, 9–16 Uhr
ORT	Forscherwerkstatt
TRANSFER-TREFFEN	27.6.2024, 14–16 Uhr
ORT	Zoom-Videokonferenz

Mit Musik durchs Kita-Jahr: Lieder, Geräusche, Klanggeschichten und Bodypercussion

Worum geht's?

Mit Musik bringen wir unsere Emotionen zum Ausdruck. Dazu brauchen wir unsere Stimme, ein wenig Rhythmusgefühl und manchmal Instrumente. Wir begleiten Klanggeschichten mit Instrumenten, singen einfache Lieder, stellen die Themen der Kinder musikalisch dar und machen Musik mit unserem Körper, auch „Bodypercussion“ genannt. Dafür brauchen Sie keine Chorerfahrung und müssen auch kein Instrument spielen, es reichen Freude an Musik und am Experimentieren mit Klängen und Geräuschen aus.

Musik hat viele positive Effekte: Gemeinsames Musizieren stärkt das Gemeinschaftsgefühl und sorgt für Wohlbefinden. Musik ist inklusiv und reduziert sprachliche Barrieren. Probieren Sie es aus!

Das Wichtigste im Überblick

- Lieder für verschiedene Anlässe kennenlernen und gemeinsam singen
- Klanggeschichten mit Instrumenten und Geräuschen begleiten
- Themen der Kinder musikalisch darstellen, zum Beispiel mit Klängen, Geräuschen und Liedern
- Einsatzmöglichkeiten von Bodypercussion
- Weiterführende Infos zu Musik mit Kindern (Projekte, Material etc.)

ID	2024_PFK112
LEITUNG	Kerstin Mahssasse
TERMIN	5.1.2024, 9–16 Uhr
ORT	Forscherwerkstatt
TRANSFER- TREFFEN	30.1.2024, 14–16 Uhr
ORT	Zoom-Videokonferenz

Kindliches Spielen und Lernen in der Krippe

Worum geht's?

Im Mittelpunkt dieses Seminars steht die große Bedeutung des Spiels, besonders für die Kinder bis drei. Spielen ist so individuell wie jeder Mensch.

Nicht alles, was und womit gerade die jüngsten Kinder spielen, gefällt uns. Manches ist uns zu gefährlich, anderes wiederum erscheint uns nicht geeignet, und oftmals verstehen wir nicht, warum ein Kind immer wieder denselben Gegenstand zur Hand nimmt oder einfach „nur so herumsteht“.

Dieses Seminar soll pädagogischen Fachkräften Lust darauf machen, die eigenen Augen, den Geist und das Herz für das spielende Kind im Krippenalltag zu öffnen, Eltern mit dem Thema vertraut zu machen und ihr pädagogisches Handeln zu hinterfragen.

Das Wichtigste im Überblick

- Die unterschiedlichen Spiel- und Lernformen
- Gestaltung der Lernumgebung
- Sprache und Spiel
- Beteiligung der Kinder im Alltag
- Umsetzung in der pädagogischen Praxis
- Fragen zur Reflexion

ID	2024_PFK113
LEITUNG	Barbara Elisabeth Schmitz
TERMIN	22.5.2024
UHRZEIT	9–16 Uhr
ORT	Lernwerkstatt

Bewegungsideen für die Jüngsten

Worum geht's?

Wir gestalten gemeinsam einen Tag mit vielen neuen Impulsen zum Beleben des pädagogischen Geschehens im Krippenbereich.

Kleinkinder begreifen durch Greifen! Wie können wir unter Berücksichtigung der individuellen Bedürfnisse und Fähigkeiten der Kinder eine positive und unterstützende Lern- und Bewegungsumgebung schaffen? Es werden unterschiedliche Angebote und Materialien vorgestellt, die kleine Herausforderungen bieten, um das Gefühl der Selbstwirksamkeit der Kinder zu stärken.

Das Wichtigste im Überblick

- Alltagsmaterialien für taktile und feinmotorische Aktivitäten
- Bewegungslandschaften
- Bewegungslieder und Fingerspiele
- Bilderbücher in Bewegung bringen
- Best Practice
- Digitales Handout

ID	2024_PFK114
LEITUNG	Claudia Köpp
TERMIN	12.6.2024
UHRZEIT	9–16 Uhr
ORT	Forscherwerkstatt

Wie Wickeln und Pflege zu wertvollen Momenten für Kind und Fachkraft werden

Worum geht's?

„Die Berührung ist das Fundament jeder Beziehung, der Beziehung zu anderen und zu sich selbst.“ (Emmi Pikler)

Eine hohe Betreuungsqualität drückt sich insbesondere in der Gestaltung der Pflege aus. Für Kinder bis drei spielt gerade die Pflegemaßnahme des Wickelns im pädagogischen Alltag eine große Rolle. Welche Wünsche und Bedürfnisse haben Kinder in den vielfältigen Pflegesituationen des Alltags? Wie können Pflegesituationen anregend gestaltet werden? Was braucht es im Vorfeld, während und nach diesen sehr nahen Momenten, in denen es vor allem gilt, die kindliche Integrität zu schützen und die Beteiligung von Kindern zu fördern?

Dieser und vielen anderen Fragen widmen wir uns in diesem eintägigen Seminar.

Das Wichtigste im Überblick

- Was ist Pflege im pädagogischen Alltag?
- Die Bedeutung und Gestaltung der Interaktion zwischen Kind und Fachkraft
- Kleine Wickelgeschichten
- Fragen zur Reflexion

ID	2024_PFK115
LEITUNG	Barbara Elisabeth Schmitz
TERMIN	22.1.2024
UHRZEIT	8–16 Uhr
ORT	Lernwerkstatt

Fotografieren in der pädagogischen Praxis

Worum geht's?

Blende, Belichtungszeit, Kinder und bitte ganz schnell. In diesem Kurs lernen die Teilnehmenden mit einfachen Mitteln und Tricks, bessere Fotos im pädagogischen Alltag zu schießen. Wir arbeiten mit den iPads und Kameras, die Sie aus Ihren Einrichtungen mitbringen – praxisnah und ganz praktisch lernen wir spielerisch die Grundlagen der Fotografie, des Lichts und gehen darüber hinaus. Für schönere Fotos von Kindern, aber auch zusammen mit ihnen.

Das Wichtigste im Überblick

- Grundlagen der Fotografie
- Licht in der Fotografie
- Fotografieren von Kindern in Aktion
- Fotografieren mit Kindern

ID	2024_PFK116
LEITUNG	Jann Venherm
TERMIN	21.5.2024
UHRZEIT	9–16 Uhr
ORT	Lernwerkstatt

Schreibwerkstatt für Lerngeschichten

Worum geht's?

„Lerngeschichten sind Forschungsberichte. Sie handeln davon, was Kinder tun, wofür sie sich vermutlich interessieren, was sie möglicherweise denken und fühlen, womit wir sie unterstützen können.“ (Sibylle Haas)

Geschichten darüber zu schreiben, wie Kinder die Welt um sie herum verstehen lernen – welchen Sinn macht das eigentlich? Für die Kinder, denen wir sie vorlesen, für ihre Familien, die sie lesen, für unsere Arbeit? Diesen Fragen gehen wir in der Schreibwerkstatt nach. Wir schauen uns an, was eine gute Lerngeschichte ausmacht – und was nicht. Und wir üben, sie zu schreiben und tauschen uns darüber aus. Dafür nutzen wir auch den Gelben Ordner, das Praxismaterial zum Berliner Sprachlerntagebuch.

Das Wichtigste im Überblick

- Welchen Sinn machen Lerngeschichten?
- Was macht eine gute Lerngeschichte aus?
- Ein Blick in den Gelben Ordner, unser Praxismaterial zum Berliner Sprachlerntagebuch
- Wir schreiben Lerngeschichten und tauschen uns darüber aus
- Transfer in die Praxis

ID	2024_PFK117
LEITUNG	Ulrich Bruchhold
TERMIN	5.6.2024, 9–16 Uhr
ORT	Lernwerkstatt
TRANSFER- TREFFEN	4.7.2024, 14–16 Uhr
ORT	Zoom-Videokonferenz

Kinder und Autismus – Der TEACCH-Ansatz

Grund- und Aufbaukurs

Worum geht's?

Kinder aus dem Autismus-Spektrum agieren oft anders als andere Kinder. Ist es ihnen zu laut, verstehen sie sprachliche Aufforderungen, wollen sie lieber allein spielen? Antworten auf solche Fragen zu finden, ist häufig sehr herausfordernd.

Die Fortbildung führt am ersten Tag in die Themen Verständnis von Autismus und in das TEACCH-Konzept ein, mit dessen Hilfe autistische Kinder im Alltag gut begleitet werden können.

Am zweiten Tag werden Materialien für die eigene Arbeit hergestellt, die dabei helfen, den Bedürfnissen von autistischen Kindern entgegenzukommen. Zudem wird Raum dafür sein, Fragen zur sozial-emotionalen Entwicklung autistischer Kinder oder zum Umgang mit herausforderndem Verhalten zu klären.

Das Wichtigste im Überblick

- Autismus verstehen (Wie erlebt das Kind die Welt? Mögliche Erklärungen für sein Verhalten)
- Einführung in das TEACCH-Konzept
- Materialherstellung für den Alltag
- Umgang mit herausforderndem Verhalten – das Eisberg-Modell
- Begleitung in der sozial-emotionalen Entwicklung nach dem TEACCH-Ansatz

ID	2024_PFK118
LEITUNG	Rita Schmeing
TERMIN	25.–26.4.2024
UHRZEIT	jeweils 9–16 Uhr
ORT	Forscherwerkstatt

Elterngespräche leichter gemacht – Wir schauen auf das, was uns verbindet

Worum geht's?

Die meisten Eltern nehmen Äußerungen über ihre Kinder persönlich. In der Tat ist dies auch eine persönliche Angelegenheit. Bei einem Elterngespräch kommen Welten zusammen, die sich stark voneinander unterscheiden können. Der Alltagsstress, Sprach- und Kulturbarrieren und der Zeitdruck können weitere Faktoren für die Entstehung von Missverständnissen sein.

In diesem Seminar wollen wir uns auf das konzentrieren, was uns verbindet: Wie kann ich in Kürze die Welt, in der sich die Eltern gerade befinden, verstehen? Was verbindet uns und wie kann daraus eine Partnerschaft entstehen? Was gibt den Eltern das Gefühl der Sicherheit und des Vertrauens? Wie stärke ich die Beziehung im Gespräch?

Das Wichtigste im Überblick

- Analyse der individuellen Welt
- Was verbindet uns? Welche Wünsche, welche Herausforderungen, welche Ziele?
- Analyse von gelungenen, aber auch misslungenen Elterngesprächen
- Rollenspiele durch die Teilnehmenden
- Zusammenfassung als Arbeitsgrundlage

ID	2024_PFK119
LEITUNG	Nayer Paknia
TERMIN	19.4.2024, 9–16 Uhr
ORT	Lernwerkstatt
TRANSFER- TREFFEN	17.5.2024, 14–16 Uhr
ORT	Zoom-Videokonferenz

Thematische Elternabende besonders gestalten

Worum geht's?

Zusammen mit Familien, das ist Anspruch und Aufgabe. Einladend, ansprechend und anregend. Dafür braucht es Beziehungswissen, Reflexionsbereitschaft, kommunikative und gestalterische Kompetenzen.

Es gibt viele kreative Ideen zum Thema in den Kitas von Kindergärten City. Diese wollen wir fortlaufend sammeln und über die einzelnen Häuser hinaus verbreiten helfen. Ziel ist, einen anwachsenden Pool anzulegen und ein sich gegenseitig stärkendes Netzwerk zu schaffen. Wir laden „neue“ Kolleg*innen ebenso wie erfahrene Kolleg*innen, Ideensucher*innen ebenso wie Ideengeber*innen ein, Schätze zusammenzutragen und miteinander zu teilen.

Das Wichtigste im Überblick

Folgende Themen und Ansätze wollen wir im Seminar aufgreifen und besprechen:

- Einladungen verfassen, Rahmungen gestalten, ins gemeinsame Tun kommen
- Übergänge gestalten: Begrüßungen und Abschiede
- Vorbereitung auf die Schule vom ersten Kita-Tag an
- Kita-Konzeption und Partizipation (Kita-Team, Kinder und Familien)
- Feste gemeinsam gestalten – Blick über den eigenen Tellerrand
- Ein ganz normaler Tag in der Kita – Einblick in den Kitaalltag
- Zur Erziehungspartnerschaft einladen (Beispiele: Spiel, Literacy)

ID	2024_PFK120
LEITUNG	Jenny Döhrer, Kathleen Eitner
TERMIN	2.5.2024, 9–16 Uhr
ORT	Forscherwerkstatt
TRANSFER- TREFFEN	13.6.2024, 14–16 Uhr
ORT	Zoom-Videokonferenz

Schwierige Gespräche führen

Worum geht's?

Im Kita-Alltag finden ständig Gespräche statt. Manche davon sind schwierig und herausfordernd. Oft sind es nur Kleinigkeiten, die den Verlauf des Gesprächs positiv beeinflussen und zu einem guten Ergebnis beitragen.

Ziel des Seminars ist es, die eigene Rolle und Haltung in der Kommunikation zu reflektieren und Ihre Kompetenzen zur Gesprächsführung zu stärken. Angeregt durch fachliche Impulse werden Sie eingeladen, sich in Gesprächssituationen auszuprobieren. Sie lernen Methoden kennen, die Sie in der täglichen Kommunikation unterstützen.

Das Wichtigste im Überblick

- Gestaltung unterschiedlicher Gesprächssituationen und Settings
- Methoden und Techniken der Gesprächsführung
- Gewaltfreie und wertschätzende Kommunikation
- Konstruktive Kritik
- Reflexion der eigenen Kommunikationsstile
- Erfahrungsaustausch der Teilnehmenden

ID	2024_PFK121
LEITUNG	Christine Bühler
TERMIN	11.–12.1.2024, 9–16 Uhr
ORT	Forscherwerkstatt
TRANSFER- TREFFEN	22.2.2024, 14–16 Uhr
ORT	Zoom-Videokonferenz

Eingewöhnung in der Peer-Group oder das Tübinger Eingewöhnungsmodell

Worum geht's?

Aus der Transitionsforschung wissen wir heute, wie bedeutsam gut begleitete Übergänge für Kinder sind. Der Übergang von der Familie in die Kita ist einer der ersten Übergänge (Transitionen), die ein Kind zu bewältigen hat. Wie kann es zu einem sanften Übergang für alle Beteiligten kommen? Bekannt sind in vielen Einrichtungen das Berliner oder das Münchner Eingewöhnungsmodell. Das Tübinger Eingewöhnungsmodell berücksichtigt die Kompetenzen der Kinder und bietet auf unterschiedlichen Ebenen allen Beteiligten einen sanften Einstieg in die Kita. In diesem Seminar beleuchten wir, welche positive Rolle die Peers (Gleichaltrigen) bei der Eingewöhnung spielen, und wie diese schneller und partizipativer gestaltet werden kann.

Das Wichtigste im Überblick

- Wie kann eine sanfte Eingewöhnung gelingen?
- Kennenlernen des Tübinger Modells der Eingewöhnung in der Peer-Group
- Die Bedeutung der Peers und Peer-Beziehungen
- Die Rolle der Fachkräfte
- Rahmen der Implementierung des Modells

ID	2024_PFK122
LEITUNG	Kirsten Biskup
TERMIN	9.4.2024
UHRZEIT	9-16 Uhr
ORT	Lernwerkstatt

Von der Krippe in den Elementarbereich

Worum geht's?

Die jüngsten Kinder werden älter und treten die Reise in den Elementarbereich an. Damit Kinder gestärkt aus diesem Prozess hervorgehen können, ist es wichtig, den Übergang gut vorzubereiten und zu begleiten. Fachkräfte sollen nicht nur für das Kind planen, sondern mit dem Kind gemeinsam. So können Kinder den Übergang aktiv mitgestalten. Von der Reisevorbereitung bis zum Kofferpacken schauen wir uns gemeinsam die einzelnen Stationen der Reise an und besprechen Methoden und Instrumente.

Das Wichtigste im Überblick

- Entwicklung von Kindern verstehen, Ressourcen nutzen
- Gefühle wahr- und ernstnehmen
- Schwierigkeiten und Hindernisse
- Alltag und Rituale
- Unterstützungsangebote

ID	2024_PFK123
LEITUNG	Kati Nguimba
TERMIN	25.1.2024, 8–16:30 Uhr
ORT	Lernwerkstatt
TRANSFER- TREFFEN	28.2.2024, 14–16 Uhr
ORT	Zoom-Videokonferenz

Was wir aus Konflikten lernen können

Worum geht's?

Konflikte sind ein fester Bestandteil im menschlichen Miteinander und gehören sowohl im professionellen Kontext als auch im privaten Kontext zu unserem Alltag. Aber wie können wir es schaffen, positiv mit diesem Thema umzugehen und in Konfliktsituationen wertschätzend zu bleiben? Wie können wir es schaffen, unsere eigenen Bedürfnisse deutlich und selbstbewusst auszudrücken? Wie kann es uns gelingen, Konflikte als Lernchancen zu erkennen und zu nutzen?

In diesem Seminar geht es darum, in einem geschützten Rahmen die eigene Konfliktlandkarte zu erforschen und Konfliktlösungsmodelle und Konzepte kennenzulernen und auszuprobieren. Eigene Praxisbeispiele sind herzlich willkommen!

Das Wichtigste im Überblick

- Definition und Merkmale von Konflikten
- Psychologisches Hintergrundwissen zur Lösung von Konflikten
- Die eigene Einstellung zu Konflikten überprüfen
- Konflikte als Lernchance und Feedbackkultur
- Kommunikationstechniken zur Konfliktlösung

ID	2024_PFK124
LEITUNG	Kirsten Biskup
TERMIN	1.–2.2.2024
UHRZEIT	jeweils 9–16 Uhr
ORT	Lernwerkstatt

Achtsam und konstruktiv kommunizieren

Worum geht's?

Achtsam und konstruktiv – das heißt für uns vor allem empathisch und bedürfnisorientiert. Ziel der Fortbildung ist, sich selbst und andere besser zu verstehen – zu erkennen, was uns wirklich antreibt, wie unser inneres „Betriebssystem“ funktioniert. Mit diesem Wissen können wir leichter und verständnisvoller mit uns selbst und den Menschen in unserem Alltag umgehen.

Das zugrundeliegende Konzept ist die „Gewaltfreie Kommunikation“. Wir werden die Haltung, in die uns dieses Konzept bringen will, erlebbar zu machen. Wir werden experimentieren, miteinander üben, erforschen, ausprobieren, eine Menge Erfahrungen machen, lachen und fühlen.

Das Wichtigste im Überblick

- Förderung einer empathischen und respektvollen Kommunikation
- Bewusstsein und Ausdruck eigener Gefühle und Bedürfnisse
- Einfühlsames Zuhören und Verständnis fördern
- Achtsame und bewusste Kommunikation
- Schaffung von Raum für Kooperation und gemeinsame Lösungen

ID	2024_PFK125
LEITUNG	Oliver Borgmann
TERMIN	14.3.2024
UHRZEIT	9–15 Uhr
ORT	Forscherwerkstatt

Gelassen bleiben in herausfordernden Situationen

Worum geht's?

Kinder zeigen herausforderndes Verhalten, Absprachen im Team haben nicht funktioniert, schwierige Elterngespräche stehen vor der Tür – der Kita-Alltag birgt zahlreiche Situationen, in denen pädagogische Beschäftigte sehr (heraus-)gefordert sind.

In diesem Seminar haben Sie die Gelegenheit, herausfordernde Situationen und ihren eigenen Umgang damit zu reflektieren sowie Strategien und Methoden kennenzulernen und auszuprobieren, die zu mehr Gelassenheit führen und im Alltag unterstützen können. Neben theoretischen und fachlichen Impulsen steht der Erfahrungsaustausch im Vordergrund.

Das Wichtigste im Überblick

- Stärkung der eigenen Resilienz und Achtsamkeit: Praktische Übungen und Impulse
- Salutogenese verstehen: Impulse zur Gesundheit, Zuversicht, Verbundenheit
- Begriffsbestimmung: Systemischer Blick, Annahme des guten Grundes
- Strategien professionellen Handelns
- Akutsituation und deren systematische Begegnung
- Best Practice: Gelungene Beispiele aus dem Alltag der Teilnehmenden
- (Selbst-) Reflexion und Erfahrungsaustausch der Teilnehmenden

ID	2024_PFK126
LEITUNG	Christine Bühler
TERMIN	10.4.2024, 9–16 Uhr
ORT	Lernwerkstatt
TRANSFER- TREFFEN	15.5.2024, 14–16 Uhr
ORT	Zoom-Videokonferenz

Kinder im Gleichgewicht – Koordination als Grundlage kindlichen Bewegungslernens

Worum geht's?

Die Fortbildung kombiniert theoretische Grundlagen mit praktischen Übungen und bietet den Teilnehmenden die Möglichkeit, erworbenes Wissen direkt in die Kita zu tragen, um neue Bewegungsanreize in ihre pädagogische Arbeit einfließen zu lassen.

Das Wichtigste im Überblick

- Psychomotorik für den Kitaalltag
- Spielangebote mit koordinativen und kognitiven Schwerpunkten
- Bewegung und Sprache
- Bewegungslieder
- Entwicklung eines positiven Selbstkonzepts durch erlebnisorientierte Bewegungsanreize
- Digitales Handout

ID	2024_PFK129
LEITUNG	Claudia Köpp
TERMIN	10.7.2024
UHRZEIT	9–16 Uhr
ORT	Forscherwerkstatt

Aktiver Feierabend

Worum geht's?

Pilates ist eine sanfte Trainingsmethode, stärkt den Rücken, optimiert die Körperhaltung und entspannt bei Stress.

Sie erwartet ein Pilates-Work-Out, das speziell auf die körperlichen Herausforderungen pädagogischer Fachkräfte in der Kita zugeschnitten ist. Sie müssen sich nicht auf den Weg machen, sondern können bequem von zu Hause am Training per Video-Konferenz teilnehmen.

Das Wichtigste im Überblick

- Kraft und Spannung der Muskulatur nehmen zu
- Eine gestärkte Rumpfmuskulatur sorgt für einen flacheren Bauch und eine schlanke Taille
- „Problemzonen“ werden gestrafft
- Haltungsbedingte Kopfschmerzen und Verspannungen nehmen ab
- bewusste Aufrichtung befördert einen schmerzfreien Rücken
- Die vermehrte Entspannung sorgt für Stressabbau
- Die Durchblutung wird angeregt, der Stoffwechsel unterstützt

LEITUNG	Claudia Köpp
TERMIN	jeden Dienstag
UHRZEIT	18:30 Uhr
ORT	Zoom-Videokonferenz

ZUGANGLINK? BITTE EINE MAIL AN
akademie@kindergaertencity.de

Sportliche Projektwochen bei Kindergärten City – Eine intensive Bewegungswoche in Ihrer Kita!

Worum geht's?

Die sportlichen Projektwochen sind ein Angebot für pädagogische Beschäftigte in ihrer Einrichtung, an der auch alle Kinder der Kita teilnehmen dürfen.

Claudia Köpp kommt zu Ihnen in die Kita mit Bewegungsideen, die angepasst auf Ihre räumlichen Gegebenheiten (Bewegungsraum, Gruppenraum, Garten) leicht umzusetzen sind. Alle Aktionen werden vorab von ihr vorbereitet, Sie machen mit oder beobachten die Kinder. Materialien werden zum Ausprobieren zur Verfügung gestellt. Alle Angebote werden fotografiert und dokumentiert. Sie bekommen ein digitales Handout!

Das Wichtigste im Überblick

- Alltagsmaterialien
- Kleine Spiele und Bewegungslieder
- Kinderyoga, spielerische Massagen und Entspannung
- Themenstunden: Mathe, Farben, Sprache, Projektthemen (Wasser, Jahreszeiten, Insekten etc.)
- Bewegungsideen für den Nestbereich
- Bewegte Bilderbücher und Bewegungslandschaften

LEITUNG Claudia Köpp
TERMIN nach Vereinbarung

ANMELDUNG UNTER DIESEN E-MAIL-ADRESSEN

bewegte.kitas@kindergaertencity.de
akademie@kindergaertencity.de

„Gemeinsame Vorurteile verbinden mindestens so gut wie Superkleber“ (Ernst Ferstl)

Worum geht's?

In unseren Kitas begegnen sich Kinder, Familien und pädagogische Beschäftigte aus vielen verschiedenen lebensweltlichen Bezügen. Wir haben vieles gemeinsam und sind doch ganz verschieden. Ganz im Sinne des Inklusionsgedanken wollen wir in dieser Fortbildung unsere Kompetenzen zur Gestaltung diversitäts- und diskriminierungssensibler Pädagogik in den Kitas (weiter-)entwickeln. Dafür hinterfragen wir unsere Bilder und Vorstellungen: Welche Vorurteile und Stereotype erkennen wir bei uns selbst und wie hängen diese mit unseren Werten und Normen zusammen? Anhand interaktiver Übungen werden wir unseren eigenen Standpunkt erforschen und dessen Auswirkung auf unsere pädagogische Praxis reflektieren.

Das Wichtigste im Überblick

- Einführung in die diskriminierungssensible Pädagogik
- Übertragung des Anti-Bias-Ansatzes auf den Kita-Alltag
- Sensibilisierungsübungen: Schärfung unserer Wahrnehmung für Ungerechtigkeiten und eigene Norm(-alitäts)vorstellungen
- Kritische und offene Auseinandersetzung über Diskriminierung, Vorurteile und Etikettierungen bei Kindern und pädagogischen Fachkräften
- Erarbeitung konkreter Handlungsmöglichkeiten für eine vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung

ID	2024_PFK142
LEITUNG	Tine Stern
TERMIN	13.–14.2.2024, 8:30–16 Uhr
ORT	Lernwerkstatt
TRANSFER-TREFFEN	13.03.2024, 14–16 Uhr
ORT	Zoom-Videokonferenz



Kinder haben Rechte

...evollte Men-

Kinder haben vielfältige Fähigkeiten, Ressourcen, Stärken und Mög.

Das Kind ist ein impulsgebender Akteur seiner Entwicklung und Lebenswelt

Austauschforum für Mentor*innen für MbbA

Worum geht's?

In unseren regelmäßigen Foren werden aktuelle Informationen, zum Beispiel über gesetzliche Veränderungen, ausgetauscht sowie Fragen und Themen bearbeitet, die von den Teilnehmenden eingebracht werden. Es kann zum Beispiel darum gehen, wie Feedbackbögen ausgefüllt und Abschlussbeurteilungen geschrieben werden können oder wie mit den Mitarbeitenden in berufsbegleitender Ausbildung angemessen und zielführend kommuniziert werden kann.

Mitgebrachte Fragen sowie Problemlagen finden im Austausch ihren Platz und werden lösungsorientiert besprochen.

Jede*r Mentor*in kann daran teilnehmen, ob erfahren, neu oder interessiert.

Das Wichtigste im Überblick

- Neue Informationen zum Thema
- Austausch über aktuelle Fragen und Themen der Mentor*innen, zum Beispiel Feedbackbögen, Abschlussbeurteilungen, angemessene und zielführende Kommunikation

ID	2023_MEN401
LEITUNG	Carola Lüning
UHRZEIT	jeweils 13–16 Uhr

TERMINE

7.9.2023	Zoom-Videokonferenz
14.9.2023	Mentor*innenfest Kita Rehberge
12.10.2023	Zoom-Videokonferenz
19.10.2023	Kita Palisadenstraße
7.12.2023	Zoom-Videokonferenz
14.12.2023	Kita Kleine Auguststraße

Neu als Mentor*in – Eine Einführung

Worum geht's?

Diese Einführungsveranstaltung wird viermal im Jahr angeboten, bevor neue Mitarbeitende in berufsbegleitender Ausbildung (MbbA) in den Kitas ihre Tätigkeit aufnehmen. Zukünftige Mentor*innen für MbbA erhalten darin einen Überblick über die gesetzlichen Vorgaben und die Regelungen von Kindergärten City sowie über die Voraussetzungen für ihre Tätigkeit.

Zudem werden die Inhalte des Mentorings besprochen, unter anderem die vier Phasen der praktischen Begleitung, Unterstützungsmöglichkeiten, die Verantwortlichkeiten von Kita-Leitung, Team und Mentor*innen sowie der Kontakt zur Kooperationsfachschule ProInklusio.

Das Wichtigste im Überblick

- Gesetzliche Vorgaben
- Regelungen von Kindergärten City
- Die vier Phasen der praktischen Begleitung
- Unterstützungsmöglichkeiten
- Die Verantwortlichkeiten von Kita-Leitung, Team und Mentor*innen
- Kontaktmöglichkeiten zur Kooperationsfachschule ProInklusio

		TERMINE
ID	2023_MEN402	9.1.2024
LEITUNG	Carola Lüning	16.1.2024
UHRZEIT	jeweils 14–16 Uhr	13.6.2024
ORT	Zoom-Videokonferenz	20.6.2024

Nachbereitung der 2. Qualifikation für Mentor*innen für MbbA

Worum geht's?

Sechs Monate nach dem Abschluss der Qualifizierung für Mentor*innen für Mitarbeitende in berufsbegleitender Ausbildung wollen wir evaluieren und sammeln, welche Qualifizierungsinhalte in der Praxis nachhaltig umgesetzt worden sind. Wir werden uns vor allem über die Fragen austauschen, was sich bewährt hat und was es noch braucht.

Das Wichtigste im Überblick

- Einsatz der Checklisten
- Ausbau der Rolle als Mentor*in in der Kita
- Praktische Übungen zur Erweiterung der Kommunikationsfähigkeit
- Gespräche mit den MbbA
- Hilfen zur Anleitung anhand der Lernfelder
- Zeit für mitgebrachte Themen

ID	2023_MEN403
LEITUNG	Carola Lüning
TERMIN	20.10.2023
UHRZEIT	9–16 Uhr
ORT	Lernwerkstatt

Theorie und Praxis Hand in Hand – Eine Qualifizierung für Mentor*innen

Worum geht's?

Mentor*innen haben die Möglichkeit, in sechs Modulen den Aufgabenbereich „Anleiten von Mitarbeitenden in berufsbegleitender Ausbildung“ intensiver zu beleuchten und im Austausch mit Gleichgesinnten persönliche Sicherheit zu gewinnen.

In den Modulen geht es unter anderem darum, wie die praktische Ausbildung geplant werden kann, wie Auszubildende beobachtet, beurteilt und beraten, wie Rückmeldungen gegeben werden können und wie mit Konflikten umgegangen werden kann.

Das Wichtigste im Überblick

- Modul 1 – Identität als Praxisanleitende
- Modul 2 – Praktische Ausbildung planen und gestalten
- Modul 3 – Auszubildende in der pädagogischen Arbeit beobachten und beurteilen
- Modul 4 – Auszubildende beraten
- Modul 5 – Feedback / Beschwerde / Konfliktmanagement
- Modul 6 – Abschluss: Standortbestimmung

		TERMINE
ID	2023_MEN404	26.–27.9.2023
LEITUNG	Kirsten Biskup &	13.10.2023
	Carola Lüning	14.11.2023
UHRZEIT	jeweils 9–16 Uhr	6.12.2023
ORT	Lernwerkstatt	23.1.2024





Angebote für
Leitungskräfte

Gruppencoaching für stellvertretende Kita-Leitungen

Worum geht's?

Sie sind stellvertretende Kita-Leitung bei Kindergärten City. Mit diesem Angebot wollen wir Ihnen die Möglichkeit geben, Ihre Position und Rolle klären zu können. Dazu wollen wir auch der Frage nachgehen, welches Potenzial in dieser Rolle zwischen Kolleg*in und Leitung steckt.

Das Wichtigste im Überblick

- Reflexion der Anforderungen an eine stellvertretende Kita-Leitung
- Die eigene Rolle als stellvertretende Leitung; Rollen- und Loyalitätskonflikte
- Entdecken von Gestaltungsspielräumen
- Führungsverständnis und Führungsstil

ID	2023_KL201
LEITUNG	Kirsten Biskup
UHRZEIT	13–16:30 Uhr
ORT	Lernwerkstatt

TERMINE

11.10.2023
15.11.2023
18.12.2023
17.1.2024
21.2.2024
27.3.2024

Gruppencoaching für Kita-Leitungen

Worum geht's?

Mit diesem Angebot wollen wir Ihnen die Möglichkeit geben, gemeinsam mit Kolleg*innen Ihr Leitungshandeln sowie Erwartungen und Anforderungen an die Leitungsaufgaben und deren Veränderungen im Laufe der Zeit zu reflektieren. Ziele sind die Erweiterung des Handlungsrepertoires, der eigenen Perspektive und eine Einschätzung der eigenen Stärken, Kompetenzen und Ressourcen sowie eine Reflexion des eigenen Führungsstils.

Das Wichtigste im Überblick

- Analysieren und Verstehen der Anforderungen und Erwartungen an das Leitungshandeln
- Bearbeitung von beruflichen Fragestellungen und Problemen
- Entwickeln und Erproben von alternativen Handlungsmöglichkeiten
- Entdecken von Gestaltungsspielräumen
- Emotionale Entlastung

		TERMINE
ID	2023_KL202	16.10.2023
LEITUNG	Petra Markus	14.11.2023
UHRZEIT	jeweils 13–16:30 Uhr	13.12.2023
ORT	Lernwerkstatt	23.1.2024
		19.2.2024
		19.3.2024

Systemisches Konsensieren – Neue Wege zu besseren Team-Entscheidungen

Worum geht's?

Sie möchten Ihr Team bei Entscheidungen einbinden? Ihnen ist Mitsprache und Einigung wichtig? In den Teambesprechungen drehen sich die Gespräche oft im Kreis? Ihnen fehlt die Identifizierung mit den gefällten Entscheidungen?

Diese Fortbildung legt den Fokus auf den Entscheidungsprozess und das Prinzip, nach dem wir gemeinsam entscheiden, und stellt die Frage: Ist hier unser herkömmlicher Weg zielführend?

Wir betrachten unsere gelernten Methoden in Entscheidungsprozessen und schauen uns die Alternativen an, die uns das Systemische Konsensieren bietet. Dieser Ansatz hilft, die Gruppe zu aktivieren, tragfähige Entscheidungen herbeizuführen und langwierige Diskussionen in fruchtvollen Austausch zu verwandeln.

Das Wichtigste im Überblick

- Was haben wir vom Mehrheitsentscheid gelernt?
- Die Rolle von Widerstand bei gemeinsamen Entscheidungen
- Gute Fragestellungen für gute Lösungen
- Vom Vorschlag zum Beschluss: Souverän moderieren

ID	2023_KL203
LEITUNG	Adela Mahling
TERMIN	10.–11.10.2023
UHRZEIT	jeweils 9–16 Uhr
ORT	Lernwerkstatt

Delegieren lernen – Wie das Abgeben von Aufgaben das gesamte Team stärkt

Worum geht's?

Leitungskräfte, die den Anspruch haben, möglichst viele Aufgaben selbst zu erledigen, kommen schnell an ihre Grenzen. Aufgaben zu delegieren und damit Kontrolle und Verantwortung abzugeben, kann schwerfallen. Damit Ihnen das gelingt, ist es sinnvoll individuelle Hürden aufzudecken und eigene innere Überzeugungen zu reflektieren. Delegieren ist ein wichtiges Führungsinstrument. Gezieltes Delegieren von Aufgaben fördert die Eigenverantwortung von Mitarbeiter*innen, führt zu besseren Arbeitsergebnissen und trägt zu einer vertrauensvollen Teamkultur bei. Für Sie als Leitung entstehen dadurch neue Möglichkeiten für die Führung von Mitarbeiter*innen und Freiräume für weitere wichtige Führungsaufgaben.

Das Wichtigste im Überblick

- Delegation als Führungsinstrument
- Eigene Widerstände erkennen und reflektieren
- Was kann delegiert werden? – Aufgaben identifizieren
- Wer kann die Aufgabe übernehmen? – Expert*innen im Team finden
- Klare Kommunikation – Aufgabenpakete strukturiert übergeben
- Ergebniskontrolle und Feedback

ID	2023_KL204
LEITUNG	Petra Markus
TERMIN	23.10.2023
UHRZEIT	9–16 Uhr
ORT	Lernwerkstatt

Gute Arbeit gestalten – Gespräche mit Mitarbeitenden

Worum geht's?

Das Mitarbeitendengespräch ist eines der wichtigsten Führungsinstrumente. Es erfordert soziale Kompetenz, Empathie und die Bereitschaft, Gespräche konstruktiv und strukturiert zu führen, um die Potenziale der Mitarbeitenden zur Entfaltung zu bringen.

Das Wissen über die Funktionsweise des Gehirn (Neurowissenschaften) bezüglich neurobiologischen Grundbedürfnissen im Arbeitsalltag kann wesentlich zum Verständnis des Menschen beitragen. Dies ermöglicht es wertschätzender und zugewandter zu kommunizieren und somit wirksamer zu führen. Ziel des Seminars ist der Aufbau von Fähigkeiten entlang dieser Grundbedürfnisse sowie die Reflexion der Führungsrolle im Rahmen von Mitarbeitendengesprächen.

Das Wichtigste im Überblick

- Input neurobiologische Grundbedürfnisse
- Reflexion der eigenen Rolle
- Wirksame Kommunikation fördern
- Anspruchsvolle Mitarbeitendengespräche führen
- Persönlichen Werkzeugkasten für den Alltag füllen
- Reflexion, Vertiefung und kollegialer Austausch nach sechs Wochen

ID	2023_KL205
LEITUNG	Jana Winkelmann-Woge, Jakob Renger
TERMIN	30.10.2023, 9–16 Uhr
ORT	Lernwerkstatt
TRANSFER- TREFFEN	6.12.2023, 9–12 Uhr
ORT	Lernwerkstatt

Die Kita diskriminierungssensibel leiten

Worum geht's?

Inklusion ist immer (auch) Leitungsaufgabe! Deshalb wollen wir gemeinsam erarbeiten, worauf es bei einer diskriminierungssensiblen Leitung von Kitas tatsächlich ankommt. Wir werden interaktiv reflektieren, welche Rolle die persönliche Positionierung, Haltung und das eigene Führungsverhalten für eine inklusive Kitapraxis spielt. Wir werden uns außerdem fragen: Wie kann ich relevante Reflexionsprozesse im Team anstoßen und nachhaltig begleiten? Wie gestalte ich eine fortlaufende Wertearbeit? Welche Strategien und Methoden gibt es, um bei Vorurteilen, Ausgrenzung und Diskriminierung konsequent zu intervenieren? Seien Sie dabei, wenn wir inklusive Qualitätsentwicklung in der Kita praxisnah erkunden!

Das Wichtigste im Überblick

- Diskriminierungssensible Leitung und Führung – was heißt das eigentlich?
- Reflexion des eigenen Führungsverhaltens als Schlüsselrolle für gelingende Inklusion
- Praxisnahe Auseinandersetzung mit inklusiver Qualitätsentwicklung in der Kita
- Umgang mit Widerständen, Herausforderungen und Stolpersteinen
- Kennenlernen erster Methoden und Materialien zur Entwicklung einer diskriminierungssensiblen pädagogischen Arbeit mit dem Kita-Team

ID	2024_KL201
LEITUNG	Tine Stern
TERMIN	wird noch bekanntgegeben
ORT	Lernwerkstatt
TRANSFER- TREFFEN	Termin wird noch bekanntgegeben
ORT	Zoom-Videokonferenz

Mut zu Veränderungen – Wie Veränderungsprozesse in der Kita gelingen können

Worum geht's?

Ob es um neue Beobachtungsverfahren, Aus- oder Umbauten, Inklusion und Familienzentrum, Öffnungsprozesse, Partizipation oder Beschwerdemanagement geht – Veränderungen sind in der Kita allgegenwärtig. Allen ist gemeinsam, dass der Wandel für jede*n Einzelne*n an vielen kleinen Stellen vollzogen werden muss. Tagesablauf, Gruppenräume, kollegiale Zusammenarbeit, Arbeitszeiten, Rituale bis hin zu gewohnten Alltagstätigkeiten und Handgriffen müssen angepasst werden und erfordern Umstellung.

Wie können Veränderungen im Kita-Alltag gelingen? Was muss ich als Leitung beachten, um alle im Team an Bord zu holen? In diesem Seminar sollen konkrete Werkzeuge und Methoden für Veränderungen erarbeitet werden.

Das Wichtigste im Überblick

- Kommunikation in Veränderungsprozessen
- Rolle und Aufgabe der Leitungskraft in Veränderungsprozessen
- Widerstände und Ressourcen im Team
- Werkzeuge und Methoden in Veränderungsprozessen

ID	2024_KL202
LEITUNG	Pia Schnadt, Tine Stern
TERMIN	21.–22.3.2024
UHRZEIT	jeweils 9–16 Uhr
ORT	Lernwerkstatt

Teamtage vorbereiten und moderieren

Worum geht's?

Moderator*innen haben die Aufgabe, mit geeigneten Methoden die Gruppe anzuleiten und für die Akzeptanz der Ergebnisse zu sorgen. Dafür brauchen sie ein Methodenrepertoire, auf das sie bauen und mit dem sie in jeder Situation effektiv steuern können. Neben klassischen Moderationstechniken gehören Problemlösetechniken dazu. Kitaleiter*innen sind als Moderator*innen von Teamtagen in einer Doppelrolle. In der Fortbildung geht es daher neben der Vermittlung von praktischen Methoden auch um den Umgang mit dieser Doppelrolle.

Das Wichtigste im Überblick

- Umgang mit der Doppelrolle Moderation und Leitung
- Die Phasen der Moderation
- Kreative und innovative Methoden in der Moderation von Teamtagen
- Problemlösungstechniken für herausfordernde Situationen

ID	2024_KL203
LEITUNG	Kati Nguimba
TERMIN	23.5.2024, 8-16:30 Uhr
ORT	Lernwerkstatt
TRANSFER- TREFFEN	9.10.2024, 14-16 Uhr
ORT	Zoom-Videokonferenz

Sich und Andere gesundheitsorientiert führen

Worum geht's?

Kitaleitungen sind vor dem Hintergrund der vielfach auftretenden Belastungssituationen im Alltag in besonderem Maße gefordert, eine gesundheitsgerechte Arbeitsumgebung zu schaffen und die Widerstandskräfte sowie die Arbeitsfähigkeit ihrer Mitarbeitenden zu stärken. Gleichzeitig gilt es, die eigene Rolle als Leitungskraft so auszufüllen, dass Wohlbefinden, Motivation und Zufriedenheit zum Arbeitsalltag gehören. Wie kann das gelingen?

Das Wichtigste im Überblick

- Bausteine des gesundheitsorientierten Führens
- Identifizierung und Aktivierung arbeitsbezogener Ressourcen, um negative Folgen für die Gesundheit zu vermeiden
- Praktisches Handwerkszeug, unter anderem Tools aus der Positiven Psychologie
- Entwicklung einer Vision, wie gesundheitsorientiertes Führen im eigenen Arbeitsalltag (er)lebbar wird

ID	2024_KL204
LEITUNG	Franziska Naumann
TERMIN	6.–7.3.2024
UHRZEIT	jeweils 9–16 Uhr
ORT	Lernwerkstatt

Teamentwicklung

Worum geht's?

in erfolgreiches Team ist mehr als die Summe seiner einzelnen Mitglieder. Erfolgreiche Teams sind miteinander unterwegs – vielfältig, anspruchsvoll, lebendig! Sie zeichnen sich durch transparente Strukturen und verlässliche, wertschätzende Kommunikation aus und sind offen für Veränderungen.

Ziel des Seminars ist es, die eigene Rolle und Haltung als Führungskraft zu reflektieren und die Kompetenzen zu stärken. Die Teilnehmenden lernen Methoden und Interventionen kennen, die sie in der Begleitung von Teamentwicklungsprozessen unterstützen. Angeregt durch fachliche Impulse werden sie eingeladen, sich in Kleingruppen über Erfahrungen auszutauschen und eigene Ideen und Handlungsstrategien zu entwickeln.

Das Wichtigste im Überblick

- Selbstführungscompetenz
- Psychologische Sicherheit
- Methoden und Interventionen für die Teamentwicklung
- Erfolgsmerkmale guter Teamarbeit
- Reflexion der eigenen Haltung
- Erfahrungsaustausch der Teilnehmenden

ID	2024_KL205
LEITUNG	Christine Bühler
TERMIN	26.1.2024, 9–16 Uhr
ORT	Lernwerkstatt
TRANSFER- TREFFEN	16.2.2024, 9–16 Uhr
ORT	Lernwerkstatt

Erfolgreiche Zusammenarbeit im Generationenmix

Worum geht's?

Wenn junge und erfahrene pädagogische Beschäftigte im Team zusammenarbeiten, wird im pädagogischen Alltag deutlich, dass sich nicht nur Individuen, sondern ganze Generationen in ihren Wertesystemen unterscheiden. Werte und Einstellungen verändern sich mit der Zeit – jede Generation setzt ihre eigenen Schwerpunkte. Wie gehen Sie als Leitung mit diesen Unterschieden um? Wie können Sie auf die unterschiedlichen Bedürfnisse eingehen und eine Brücke bauen, wenn Werte sich maßgeblich unterscheiden? Wie können die Generationen voneinander lernen? Was sind die großen Themen der Zukunft und welche Herausforderungen sind damit für Sie als Leitung verbunden? Diesen Fragen gehen wir im Seminar gemeinsam nach.

Das Wichtigste im Überblick

- Babyboomer, Generation X, Generation Y, Generation Z
- Unterschiedliche Arbeitshaltungen
- Die Megatrends – zukünftige Herausforderungen für alle
- Ins Gespräch kommen – mehr miteinander statt übereinander sprechen
- Berufseinstieg versus Vorbereitung auf die Rente

ID	2024_KL206
LEITUNG	Petra Markus
TERMIN	31.1.2024
UHRZEIT	9–16 Uhr
ORT	Lernwerkstatt

Die Kunst der guten Frage – Coachingmethoden für den Führungsalltag

Worum geht's?

Mit den Veränderungen in der Arbeitskultur sind Leitungen verstärkt als Rollenvorbilder gefragt, die Veränderungen einleiten, begleiten und Mitarbeitende in ihrer Entwicklung fördern. Dabei sind Coachingmethoden ein wirkungsvolles Instrument, denn sie ermutigen Mitarbeitende dazu, Selbstverantwortung für ihre Entwicklung zu übernehmen. Führungskräfte können sie dabei unterstützen, ihre eigenen Lösungen zu finden und ihre Fähigkeiten zur Selbstreflexion zu stärken. Gleichzeitig schaffen Sie eine positive Veränderung im gesamten Team.

Im Seminar fokussieren wir uns auf die Integration von Prinzipien und Methoden des Coachings in den täglichen Führungsalltag sowie die Interaktion mit Mitarbeitenden.

Das Wichtigste im Überblick

- Führungskraft und Coach – wie gelingt beides zusammen?
- Haltung als Coach
- Aktives Zuhören
- Systemische Fragen
- Lösungsfokussierung
- Ausgewählte Coachingmethoden

ID	2024_KL207
LEITUNG	Petra Markus
TERMIN	29.–30.4.2024
UHRZEIT	jeweils 9–16 Uhr
ORT	Lernwerkstatt

Herausfordernde Führungssituationen

Worum geht's?

Hatten Sie schon einmal Schwierigkeiten mit einem oder mehreren Mitarbeitenden? Und haben Sie das Problem dann mit nach Hause genommen?

Schwierige Führungssituationen gehören zum Führungsalltag. So kann ein wiederholtes, inakzeptables Fehlverhalten einer*s Mitarbeitenden Sie stark herausfordern. Oder Sie erleben Störungen in der Zusammenarbeit in Ihrem Team. Keine Leitungskraft kommt an diesen Situationen vorbei.

In diesem Seminar geht es darum, auszuloten, welche Handlungsmöglichkeiten Sie haben, um mit solchen Situationen souverän umgehen zu können.

Das Wichtigste im Überblick

- Fehlverhalten von Mitarbeitenden ansprechen
- Konflikte im Team erkennen und einschätzen
- Kollegiale Beratung
- Unterstützungsmöglichkeiten in schwierigen Führungssituationen

ID	2024_KL208
LEITUNG	Pia Schnadt
TERMIN	3.1.2024
UHRZEIT	9–16 Uhr
ORT	Lernwerkstatt



Seminar



Eigenbetrieb von Berlin

KINDERGÄRTEN
CITY

Blick auf Kinder



**Angebote für
Integrationsfachkräfte**

Kinder und Autismus – Der TEACCH-Ansatz

Grund- und Aufbaukurs

Worum geht's?

Kinder aus dem Autismus-Spektrum agieren oft anders als andere Kinder. Ist es ihnen zu laut, verstehen sie sprachliche Aufforderungen, wollen sie lieber allein spielen? Antworten auf solche Fragen zu finden, ist häufig sehr herausfordernd.

Die Fortbildung führt am ersten Tag in die Themen Verständnis von Autismus und in das TEACCH-Konzept ein, mit dessen Hilfe autistische Kinder im Alltag gut begleitet werden können.

Am zweiten Tag werden Materialien für die eigene Arbeit hergestellt, die dabei helfen, den Bedürfnissen von autistischen Kindern entgegenzukommen. Zudem wird Raum dafür sein, Fragen zur sozial-emotionalen Entwicklung autistischer Kinder oder zum Umgang mit herausforderndem Verhalten zu klären.

Das Wichtigste im Überblick

- Autismus verstehen (Wie erlebt das Kind die Welt? Mögliche Erklärungen für sein Verhalten)
- Einführung in das TEACCH-Konzept
- Materialherstellung für den Alltag
- Umgang mit herausforderndem Verhalten – das Eisberg-Modell
- Begleitung in der sozial-emotionalen Entwicklung nach dem TEACCH-Ansatz

ID	2024_IFK302
LEITUNG	Rita Schmeing
TERMIN	25.-26.4.2024
UHRZEIT	jeweils 9–16 Uhr
ORT	Forscherwerkstatt

Kinder und Autismus – Der TEACCH-Ansatz Aufbaukurs

Worum geht's?

Kinder aus dem Autismus-Spektrum agieren oft anders als andere Kinder. Ist es ihnen zu laut? Verstehen sie sprachliche Aufforderungen? Wollen sie lieber allein spielen? Antworten auf solche Fragen zu finden, ist häufig sehr herausfordernd.

Die Fortbildung baut auf der stark nachgefragten Basisfortbildung zu diesem Thema aus den vergangenen Monaten auf. Dabei haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, unter Anleitung Materialien für die eigene Arbeit mit Kindern aus dem Autismus-Spektrum herzustellen. Diese helfen, den besonderen Bedürfnissen der Kinder entgegenzukommen und sie in ihrer sozial-emotionalen Entwicklung nach dem TEACCH-Ansatz gut zu begleiten. Zudem werden konkrete Praxisfragen geklärt.

Das Wichtigste im Überblick

- Autismus verstehen (Wie erlebt das Kind die Welt? Mögliche Erklärungen für sein Verhalten)
- Materialherstellung für den Alltag
- Umgang mit herausforderndem Verhalten – das Eisberg-Modell
- Begleitung in der sozial-emotionalen Entwicklung nach dem TEACCH-Konzept, einer Möglichkeit, autistische Kinder im Alltag zu begleiten und zu fördern

ID	2024_IFK303
LEITUNG	Rita Schmeing
TERMIN	6.2.2024
UHRZEIT	9–16 Uhr
ORT	Forscherwerkstatt

Facherzieher*innen für Integration – Kummerkasten und Teamcoach?

Worum geht's?

„Kitas erbringen bereits seit vielen Jahren die Leistungen, die sich am Inklusionsgedanken orientieren, indem sie Kinder mit und ohne Behinderung gemeinsam fördern und betreuen.“ (BBP, S. 45) Dies erfordert von allen Beteiligten ein Grundverständnis für die Situation der Kinder und deren Bedürfnisse. Dabei sollen alle pädagogischen Fachkräfte die Kinder so fördern, dass sich ihre Persönlichkeit entfalten kann.

In dieser Fortbildung klären wir die Rolle der Integrationsfachkräfte und deren Verortung im Team. Wir sprechen darüber, wie sie die Bezugsfachkräfte des Kindes ressourcenorientiert unterstützen und begleiten können.

Das Wichtigste im Überblick

- Aufgaben der Fachkraft für Integration
- Rolle der Fachkraft für Integration im Team
- Zu klärende Rahmenbedingungen
- Grundlagen von Beratung und Begleitung

ID	2024_IFK304
LEITUNG	Manja Ehweiner
TERMIN	25.6.2024, 9–16 Uhr
ORT	Forscherwerkstatt
TRANSFER- TREFFEN	16.7.2024, 14–16 Uhr
ORT	Zoom-Videokonferenz

Wie gelingen Beratungsgespräche mit Eltern?

Worum geht's?

In Berlin haben Kinder unabhängig von der Art und Schwere ihrer Behinderung seit vielen Jahren einen Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz. Nicht immer ist bei Eintritt in die Kita erkennbar, dass ein Kind erhöhte sozialpädagogische Förderung benötigt. Wenn den Fachkräften Entwicklungsbesonderheiten auffallen, stehen sie vor der großen Herausforderung, die Eltern zu informieren und im Sinne einer gelingenden Erziehungspartnerschaft mit ins Boot zu holen. Dabei treffen die Fachkräfte häufig auf Widerstände.

In dieser Fortbildung klären wir, wie solch anspruchsvolle Gespräche vorbereitet, durchgeführt und nachbereitet werden.

Das Wichtigste im Überblick

- Vorgehen bei Entwicklungsbesonderheiten bei Kindern
- Wer macht was im Team?
- Einführung zur Gesprächsführung
- Rollenklärung der/des Facherziehers für Integration
- Umgang mit Widerständen

ID	2024_IFK305
LEITUNG	Manja Ehweiner
TERMIN	24.4.2024, 9–16 Uhr
ORT	Forscherwerkstatt
TRANSFER-TREFFEN	4.6.2024, 14–16 Uhr
ORT	Zoom-Videokonferenz

Der neue „Berliner Teilhabe- und Förderplan in Kindertageseinrichtungen“

Worum geht's?

Seit 2002 ist der „Berliner Förderplan“ die Grundlage für die Arbeit mit Kindern mit Behinderung oder Kindern, die von Behinderung bedroht sind. Er ist in den letzten Jahren überarbeitet worden – einerseits mit dem Ziel, im Sinne der Inklusion die Möglichkeiten der Kinder und Familien zu verbessern, am Leben in der Kita teilzuhaben; andererseits, um seine Terminologie an die internationale Diagnostik anzupassen.

In der Fortbildung geht es darum, den Hintergrund dieser Veränderungen zu verstehen, Aufbau und Bestandteile des neuen Berliner Teilhabe- und Förderplanes kennenzulernen und den Umgang damit auszuprobieren. Auch der Austausch darüber, was die Neuerungen für den Umgang mit dem Plan bedeuten, wird nicht zu kurz kommen.

Das Wichtigste im Überblick

- Das Bundesteilhabegesetz (BTHG) und seine Auswirkungen auf die Arbeit in der Kita
- Wesentliche Grundsätze des neuen Berliner Teilhabe- und Förderplanes
- Aufbau und Bestandteile des Berliner Teilhabe- und Förderplanes
- Austausch zum Umgang mit dem Berliner Teilhabe- und Förderplan

ID	2024_IFK306
LEITUNG	Manja Ehweiner, Ullrich Bruchhold
TERMIN	6.3.2024, 9–16 Uhr
ORT	Forscherwerkstatt
TRANSFER- TREFFEN	17.4.2024, 14–16 Uhr
ORT	Zoom-Videokonferenz



Unsere Seminarleiter*innen



Kathrin Bergsten

ist Diplom-Pathologin, zusätzliche Fachkraft im Landesprogramm Sprach-Kitas in der Kita Edinburger Straße mit den Schwerpunkten Literacy und digitale Medien.



Kari Bischof-Schiefelbein

ist ausgebildete Erzieherin, staatlich geprüfte Heilpädagogin und war langjährige Leiterin einer Kita. Seit Oktober 2018 ist sie als selbständige Fachberaterin, Referentin und Moderatorin tätig. In den Bereichen Demokratiebildung, Qualitätsentwicklung und Inklusion berät sie Kitas, Kita-Träger sowie Jugendämter und bietet Fortbildungen zur Umsetzung von Partizipations- und Beschwerdeverfahren an. Seit Februar 2020 ist sie Kindheits- und Sozialwissenschaftlerin (M.A.) mit dem Schwerpunkt Pädagogische Fachberatung.



Kirsten Biskup

ist Erzieherin, Erziehungswissenschaftlerin, Mediatorin, Transaktionsanalytikerin, Lehrtrainerin und Lehrsupervisorin und verfügt über langjährige Erfahrungen in den Bereichen Erwachsenenbildung, Beratung, Supervision, Coaching, Teamentwicklung und Organisationsentwicklung.



Angela Boeti

ist staatlich examinierte Sport-, Tanz- und Gymnastiklehrerin, Tanztherapeutin, Tanzpädagogin, Ausdruckstherapeutin, Moving-Cycle Körpertherapie-Practitioner und verfügt über das 1. Staatsexamen im Lehramt Germanistik, Grundschulpädagogik.



Ullrich Bruchhold

ist Fachberater in der Akademie Kindergärten City. Davor hat er in verschiedenen Kitas als Erzieher und Fachzieher für Integration sowie seit 2017 im Bundesprogramm Sprach-Kitas als zusätzliche Fachkraft und als Fachberater gearbeitet.



Oliver Borgmann

ist Trainer für gewaltfreie Kommunikation, Empathischer Coach und Erlebnispädagoge. Seine Leidenschaft, sich selbst und das Leben zu ergründen, führte letztlich dazu, Menschen in ihrer eigenen Entwicklung zu unterstützen. Sein fachliches Interesse gilt außerdem Living Compassion (Robert Gonzales), Dyaden-Meditation (Charles Berner) sowie selbstorganisierten Strukturen (Holacracy).



Christine Bühler

(Diplom-Sozialpädagogin) ist als Trainerin und Weiterbildnerin in Kitas, Schulen und sozialen Organisationen mit den Themenschwerpunkten achtsame Kommunikation, Resilienz und Teamentwicklung tätig. Als systemische Supervisorin begleitet sie Einzelpersonen, Teams und Gruppen in beruflichen Situationen und Veränderungsprozessen.



Sabrina Dittmann

interessiert sich seit 22 Jahren für gelingende pädagogische Beziehungen. Mit Herz und Neugier begleitet die Diplom-Psychologin pädagogische Beschäftigte bei ihrer Weiterentwicklung. Konflikte, Streitkultur und herausfordernde Situationen sind inhaltliche Schwerpunkte ihrer Arbeit.



Jenny Döhner

(Germanistin und Europäische Ethnologin) ist Fachberatung Sprach-Kitas, Integrationsfacherzieherin und Elternberaterin. Sie war von 2012–22 als Sprachfachkraft tätig, hat den „Gelben Ordner“ (Zusatzmaterial zum SLT beim Träger) mitentwickelt und bietet praxisorientierte Fortbildungen.



Manja Ehweiners

Schwerpunkte sind Inklusion und Integration auf Basis der Kinderrechte. Es macht ihr Spaß, pädagogische Beschäftigte zu begleiten, neue Wege zu finden und dann auch zu gehen. Als Quereinsteigerin verbindet sie seit mehr als 10 Jahren ihre betriebswirtschaftlichen Kenntnisse mit ihrer pädagogischen Expertise, sei es als wissenschaftliche Mitarbeiterin, pädagogische Fachberaterin oder freiberufliche Prozessbegleiterin.



Kathleen Eitner

ist Logopädin, pädagogische Fachkraft, Fachkraft für Integration und zusätzliche Fachberatung im Landesprogramm Sprach-Kitas. Ihr beruflicher Weg hat sie sowohl in den sozialpädagogischen als auch in den sprachtherapeutischen Bereich geführt. Langjährige Erfahrungen konnte sie als zusätzliche Fachkraft Sprach-Kitas sammeln. Seit 2021 ist sie als zusätzliche Fachberatung bei Kindergärten City tätig.

Anneke Heidbreder



ist Erzieherin und ehemalige Kitaleiterin. Aktuell arbeitet sie als pädagogische Fachberaterin und ist seit 2018 zusätzlich als Referentin/Multiplikatorin für die Waterkant Werkstattpädagogik tätig. Weitere Fach- und Spezialgebiete sind Hochsensibilität bei Kindern und Erwachsenen sowie das systemische Beraten.



Dorothee Jacobs

ist seit 2008 freiberufliche Referentin, Kreativpädagogin und Autorin und hat vordem unter anderem als Fachberaterin, Fortbildnerin und Kreativpädagogin für Kitas und Grundschulen gearbeitet.

Claudia Köpp



ist Sport- und Gymnastiklehrerin, Psychomotorikerin, Lehrerin für Kinder-yoga und Pilates-Trainerin. Seit 2011 verantwortet sie das Programm „Bewegte Kitas“ bei Kindergärten City und ist seit 2021 als Praxisberaterin für Bewegungsanleitung und Psychomotorik in der Akademie tätig.



Carola Lüning

ist seit 1985 als Erzieherin und in Leitungsfunktionen in drei Kreuzberger Kitas tätig gewesen. Seit 2019 arbeitet sie als Koordinatorin für Mentor*innenangelegenheiten bei Kindergärten City und ist seit 2023 als Praxisberatung Mentoring und Ausbildung in der Kita Teil der Akademie.

Adela Mahling

ist Trainerin und Prozessbegleiterin für gemeinsame Entscheidungsprozesse. Sie leitet in Berlin die Konsenslotsen-Akademie, eines von drei anerkannten Ausbildungsinstituten für Systemisches Konsensieren.

Kerstin Mahssasse

ist Erziehungswissenschaftlerin (M.A.) und arbeitet als zusätzliche Fachkraft im Landesprogramm Sprach-Kitas. Sie ist schon als Kind mit Instrumental- und Chormusik in Berührung gekommen und seitdem musikalisch unterwegs. Sie singt in verschiedenen Kammerchören und spielt neben der Gitarre noch Querflöte und Klavier.

Petra Markus

ist Diplom-Pädagogin und systemische Coachin. Seit 2019 arbeitet sie als freiberufliche Dozentin und Coachin, mit dem Schwerpunkt Kita. Sie begleitet Kitas bei der Auseinandersetzung mit pädagogischen Themen sowie in Teamentwicklungsprozessen. In Seminaren und Coachings für Führungskräfte unterstützt Frau Markus Kita-Leitungen dabei, ihr Rollenverständnis zu stärken und Lösungen für die vielfältigen Herausforderungen im Job zu finden und umzusetzen.

Franziska Naumann

ist Arbeits- und Organisationspsychologin (M.Sc.), Logopädin und ganzheitliche Coachin. Ab August 2023 ist sie als Personalentwicklerin Teil des Akademie-Teams bei Kindergärten City.

Kati Nguimba

ist Erzieherin, insoweit erfahrene Fachkraft im Kinderschutz, Multiplikatorin für die interne Evaluation nach dem Berliner Bildungsprogramm, externe Evaluatorin, Trainerin für die Reckahner Reflexionen. Seit 2022 arbeitet sie als Fachberaterin in der Akademie bei Kindergärten City.



Jana Oppermann

ist Erzieherin und Theaterpädagogin (B.A.). In ihren Fortbildungen bewegt sie sich in einem Feld zwischen Kunst, Pädagogik und Weiterbildung und begleitet Menschen und Organisationen in Wachstumsprozessen.

Nayer Paknia



ist Leiterin und Koordinatorin des Familienzentrums im Erdgeschoss der Kita Urbanstrasse 48k. Davor leitete sie fünf Jahre lang Einrichtungen für Geflüchtete aus über 25 Ländern.



Jakob Renger

ist Schauspieler, professioneller Rollenspieler, Coach und Mediator.

Fanny Rosenthal



ist Fachberaterin für Kinderschutz in der Akademie Kindergärten City. Seit mehr als zehn Jahren arbeitet sie als Fachberaterin für Kindertagesstätten, hat Kitas mitaufgebaut, als Kitaleitung gearbeitet und den Quereinstieg zur Erzieherin absolviert. Sie ist Diplom-Kommunikationspsychologin und studiert berufsbegleitend im Masterstudiengang „Kinderschutz“ an der Alice Solomon Hochschule Berlin.



Rita Schmeing

ist Heilpädagogin sowie Montessori- und Pikler-Pädagogin mit vielfältigen Erfahrungen in der Begleitung von Kindern aus dem Autismus-Spektrum, insbesondere im Vorschulalter. Daneben bietet sie als freie Dozentin Beratung, Fort- und Weiterbildung von Fachkräften und Kita-Teams zu den Themen Autismus und TEACCH-Konzept an.

Barbara Elisabeth Schmitz



ist Erzieherin, Diplom-Sozialarbeiterin / -Sozialpädagogin, Mediatorin, Multiplikatorin für interne und externe Evaluation, freiberufliche Trainerin und Fachberaterin.



Pia Schnadt

ist Diplom-Pädagogin und Personalentwicklerin (M.A.), systemische Coachin. Seit 2022 ist sie Leiterin der Akademie bei Kindergärten City.

Tine Stern



ist Sozialpädagogin (M.A.) und erfahrene Referentin für demokratische Bildung und machtkritische, kinderrechtsbasierte Pädagogik. Als Trainerin der Reckahner Reflexionen, BETZAVTA Trainerin, Multiplikatorin für diskriminierungssensible Pädagogik und systemische Coachin / Organisationsberaterin begleitet sie Kitas seit vielen Jahren in ihrer fachlichen Qualitätsentwicklung. Seit 2021 arbeitet sie als Fachberaterin bei Kindergärten City mit dem Schwerpunkt Kinderrechte, demokratische Bildung und Partizipation.



Cornelia van der Hoek

ist Diplom-Sozialarbeiterin / -Sozialpädagogin, Resilienztrainerin, Traumapädagogin, Marte-Meo-Practitionerin und Mediatorin; seit 2016 ist sie freiberufliche Referentin, Mediatorin und Kursleiterin in den Bereichen Kindertagesbetreuung, Freiwilligendienste und Suchtarbeit.

Jann Verherm



war lange Jahre Photograph und Kameramann beim Fernsehen. Er absolvierte die Ausbildung zum staatlich anerkannten Erzieher. Seit 2022 ist er pädagogische Fachkraft bei Kindergärten City.



Saskia Voigt

ist Kindheitspädagogin (B.A.) und zusätzliche Fachkraft im Landesprogramm Sprach-Kitas in der Kita Kleine Auguststraße. Schwerpunkte ihrer Arbeit liegen auf dem Berliner Sprachlernstagebuch und den digitalen Medien in der Kita.

Jana Winkelmann-Woge



ist Diplom-Kauffrau, Systemische Organisationsberaterin, Systemische Coachin und Certified Disability Manager Professional.

Impressum

Herausgeber

Akademie Kindergärten City
Stettiner Straße 21-23
13357 Berlin

TELEFON 030.587580-168

E-MAIL akademie@kindergaertencity.de

WEB www.kindergaertencity.de

Redaktion

Pia Schnadt, Bereichsleiterin Akademie und Personalentwicklung
Ullrich Bruchhold, Fachberater
Kathrin Martin, Assistentin der Akademie

Fotos

Titel und Seiten 16, 59, 64, 79, 80, 87: ©Jann Venherm
Seite 8: ©Christoph Wehrer

Stand

1. August 2023

Fortbildungsverzeichnis online





KINDERGÄRTEN
CITY